

Finanzen und Steuern

Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts



2015

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 19. Oktober 2016, revidiert am 25. Oktober 2017

Artikelnummer: 2140510157004

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkung

Die vorliegende Veröffentlichung stellt das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts dar. Dieser setzt sich aus den Kernhaushalten des Bundes, der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände und der Träger der gesetzlichen Sozialversicherung sowie deren jeweiligen Extrahaushalten zusammen. Das Finanzvermögen wird zwischen dem öffentlichen (Emittent bzw. Schuldner ist öffentlich bestimmt) und dem nicht-öffentlichen (Emittent bzw. Schuldner ist ein Kreditinstitut oder beim sonstigen in- oder ausländischen Bereich angesiedelt) Bereich unterschieden.

Die Fachserie wurde ab dem Berichtsjahr 2010 neu aufgelegt. Die erstmalige Erhebung des Finanzvermögens geht auf das Berichtsjahr 2004 zurück. Die Belastbarkeit der Daten war in den ersten Erhebungsjahren nur eingeschränkt gegeben, so dass die Ergebnisse lediglich in stark aggregierter Form auf den Seiten der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de) veröffentlicht werden konnten. Durch systematische Erweiterungen der Plausibilitätskriterien im Rahmen der Erhebung sowie verstärkter Konsistenzabgleiche mit der Schuldenstatistik hat sich die Datenqualität deutlich verbessert. Die Ergebnisse können nunmehr als so weit belastbar eingestuft werden, dass eine differenzierte Veröffentlichung im Rahmen dieser Fachserie möglich ist.

Seit dem Berichtsjahr 2013 werden auch die Einrichtungen für Forschung und Entwicklung des Staatssektors in die Erhebung einbezogen.

Das Tabellenprogramm gliedert sich ähnlich dem der Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts wie folgt:

- das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts beim nicht-öffentlichen Bereich nach Ebenen als Lange Reihe ab dem Berichtsjahr 2010 in der Tabelle 1,
- das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts und der Kernhaushalte der Ebenen in den Tabellen 2 – 13,
- das Finanzvermögen der Sozialversicherung nach Trägern in der Tabelle 14,
- das Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen und öffentlichen Bereich in der Tabelle 15 und
- die Bevölkerung zum Stand 30.06.2015.

Im Zuge der Revision der Finanzvermögenstatistik wurde die vorliegende Fachserie gegenüber der am 19.10.2016 erschienen Ausgabe überarbeitet. Betroffen sind die Tabellen 2 bis 8 und 14. Für fast alle Ebenen wurden neue Informationsstände berücksichtigt; betroffen waren hiervon insbesondere die Ebenen der Länder und der Sozialversicherung.

Inhalt

Textteil	Seiten
Vorbemerkung	2
Inhaltsverzeichnis	3
Methodische Hinweise	5
Tabellenteil	
1 Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts beim nicht-öffentlichen Bereich nach Ebenen	8
2 Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts nach Ebenen und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015	9
3 Finanzvermögen der Kernhaushalte nach Ebenen und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015	10
4 Finanzvermögen der Länder und der Gemeinden/Gv. nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015	11
5 Finanzvermögen der Kernhaushalte der Länder und der Gemeinden/Gv. nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015	13
6 Finanzvermögen der Länder nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015	15
7 Finanzvermögen der Kernhaushalte des Bundes und der Länder nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015	17
8 Finanzvermögen der Gemeinden/Gv. nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015	19
9.1 Finanzvermögen der Kernhaushalte der Gemeinden/Gv. nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015	21
9.2 Finanzvermögen der Kernhaushalte der Gemeinden/Gv. nach Körperschaftsgruppen/Größenklassen und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015	23
10 Finanzvermögen der Kernhaushalte der kreisfreien Städte nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015	24
11 Finanzvermögen der Kernhaushalte der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015	26
12 Finanzvermögen der Kernhaushalte der Landkreise nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015	28
13 Finanzvermögen der Zweckverbände nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015	30
14 Finanzvermögen der Sozialversicherung nach Trägern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015	32
15 Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts nach Ebenen und Ländern am 31.12.2015	33
Anhang	
Bevölkerung in den Ländern Deutschlands am 30. Juni 2015	34
Qualitätsbericht	

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Abkürzungen

- BGBL. = Bundesgesetzblatt
- BStatG = Bundesstatistikgesetz
- ESVG = Verordnung des Rates zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft
- FPStatG = Finanz- und Personalstatistikgesetz
- Gv. = Gemeindeverbände
- Mill. = Millionen
- Mrd. = Milliarden

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Methodische Hinweise

1 Begriffserläuterungen

Öffentlicher Gesamthaushalt

Kernhaushalte

Als Kernhaushalte werden die Haushalte der Ebenen

- Bund,
- Länder einschließlich der Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg,
- Gemeinden/Gemeindeverbände und
- Sozialversicherung

bezeichnet.

Gemeindeverbände sind hierbei Landkreise, die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Bezirksverband Pfalz, der Landeswohlfahrtsverband Hessen, der Kommunale Sozialverband Sachsen, der Regionalverband Ruhr, der Regionalverband Saarbrücken, der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS), die Bezirke in Bayern, die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt, die Samtgemeinden in Niedersachsen, die Ämter in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, Verwaltungsverbände in Sachsen und die Verwaltungsgemeinschaften in Thüringen.

Die Sozialversicherung setzt sich aus der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung sowie der Alterssicherung für Landwirte und der Bundesagentur für Arbeit zusammen.

Extrahaushalte

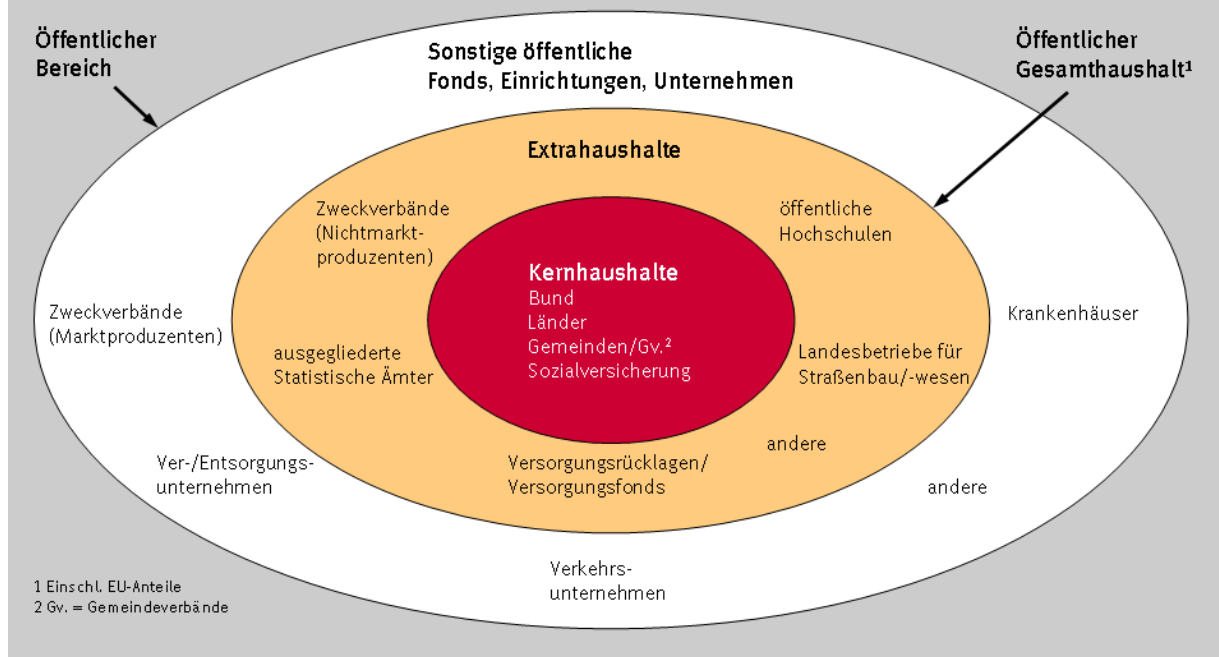
Der Begriff "Haushalt" wird hier institutionell im Sinne von Einheit verwendet. Die Extrahaushalte umfassen alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) zum Sektor Staat zählen.

- Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:
- Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln.
- Diese institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle).
- Diese institutionelle und öffentlich kontrollierte Einheit muss überwiegend vom Staat finanziert werden (öffentliche Finanzierung).

Eine Ausnahme gilt für Hilfsbetriebe des Staates. Diese Einheiten erwirtschaften Umsätze größtenteils mit dem Staat (Faustregel: mehr als 80 %) und werden dem Sektor Staat zugeordnet, auch wenn ihr Eigenfinanzierungsgrad über 50 % liegt.

Seit dem Berichtsjahr 2013 werden auch die Einrichtungen für Forschung und Entwicklung in die Erhebung einbezogen. Ab dem Jahr 2015 werden alle öffentlich bestimmten Holdinggesellschaften nach dem ESVG 2010 als Extrahaushalte erhoben.

Schalenkonzept



Ab dem Berichtsjahr 2010 sind die Ergebnisse der jährlichen Finanzvermögensstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts nach dem sogenannten Schalenkonzept abgegrenzt.

Im Gegensatz zur jährlichen Schuldenstatistik werden in der Finanzvermögensstatistik nur die Einheiten des Öffentlichen Gesamthaushalts erhoben, das Finanzvermögen der sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen wird nicht erfasst.

Analog zur Erhebung der jährlichen Schulden wird auch in der Finanzvermögensstatistik zwischen dem Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich und Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich unterschieden. Das Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich stellt den (mit dem Schuldenstand) vergleichbaren Indikator über die Finanzvermögenssituation des Öffentlichen Gesamthaushalts dar.

2 Allgemeine Grundsätze der Erhebung

In das Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich werden die Vermögenspositionen Bargeld und Einlagen, Wertpapiere vom nicht-öffentlichen Bereich, Ausleihungen (vergebene Kredite) an den nicht-öffentlichen Bereich sowie die sonstigen Forderungen einbezogen. Nicht im Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich enthalten sind die Anteilsrechte sowie die Finanzderivate.

Die Abgrenzung der abgefragten Merkmale lässt sich aus den Erläuterungen zum Fragebogen entnehmen.

Nicht in der Finanzvermögensstatistik erhoben werden:

- Vorschusskonten (Auszahlungen, die erst in der Folgeperiode zum Aufwand werden) sowie „Aktive Rechnungsabgrenzungsposten“,
- Eigenbestände von Wertpapieren,
- treuhänderisch gehaltene Vermögensbestandteile, da sie kein Vermögen des Treuhänders darstellen. Handelt es sich aber um Gelder, welche definitiv der auskunftgebenden Berichtsstelle zuzuweisen sind, so werden diese nachgewiesen.

Es gilt analog zum Gläubigerprinzip der Schuldenstatistik das Schuldnerprinzip: Maßgeblich bei der Zuordnung zu den einzelnen Bereichen ist, wer Schuldner des Wertpapiers oder der Ausleihung ist.

Bei Wertpapieren und Ausleihungen beim öffentlichen Bereich werden sämtliche, von den Berichtsstellen untereinander aufgenommenen Werte nachgewiesen. Diese umfassen auch Werte zwischen den Körperschaften und den Extrahaushalten der Körperschaften. Da aufgrund fehlender Erfassungsmöglichkeiten Nettobeträge nicht errechnet werden können, erfolgt eine unbereinigte Zusammenfassung der Daten aller

Berichtsstellen; dies hat zur Folge, dass zum Beispiel Ausleihungen des Landes gegenüber ihren Extra-haushalten in nicht-konsolidierter Form nachgewiesen werden.

3 Hinweise zur zeitlichen Vergleichbarkeit

3.1 Allgemeine Informationen

Das dargestellte Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts entspricht sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahrs. Vergleichsdaten zurückliegender Jahre bzw. langer Reihen sind zum Teil nur eingeschränkt vergleichbar.

Ab dem Berichtsjahr 2013 werden die Einrichtungen für Forschung und Entwicklung in die Erhebung einbezogen. Ab dem Berichtsjahr 2015 umfasst der Berichtskreis der jährlichen Finanzvermögenstatistik in Übereinstimmung mit dem ESVG 2010 alle öffentlich bestimmten Holdinggesellschaften.

3.2 Bund und Länder betreffende Hinweise

Bei der Betrachtung des Finanzvermögens des Kernhaushalts Bayern ist zu berücksichtigen, dass bis 2013 nicht beanspruchte Kreditrahmen und Aussetzungsfloater in der Finanzvermögenstatistik unter den Sonstigen Einlagen nachgewiesen wurden, 2013 waren dies 1,32 Mrd. Euro.

3.3 Hinweise zu den verwendeten Einwohnerzahlen

Für die Berechnung der Ergebnisse der Finanzvermögenstatistik in Euro je Einwohner werden ab dem Berichtsjahr 2013 die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung jeweils zum 30.06. des Berichtsjahres auf Grundlage des Zensus am 09.05.2011 herangezogen. Für die Berichtsjahre 2011 und 2012 werden die Fortschreibungen zum Stand 30.12. des dem Berichtsjahr vorangegangenen Jahres, für das Berichtsjahr 2010 die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum 30.06. des Berichtsjahrs auf Basis früherer Zählungen (der jeweiligen letzten Volkszählung im früheren Bundesgebiet (zuletzt durchgeführt 1987) sowie in den neuen Ländern und Berlin-Ost auf einem Abzug des früheren Zentralen Einwohnerregisters) verwendet. Die Zuordnung der Gemeinden zu den Gemeindegrößenklassen richtet sich ebenfalls nach dieser Einwohnerzahl und dem Gebietsstand am 31.12. des gleichen Jahres.

4 Sonstige Hinweise

Der Fachserie sind ein Qualitätsbericht mit ausführlichen methodischen und praktischen Hinweisen und der verwendete Fragebogen einschließlich Erläuterungen der Erhebungsmerkmale angehängt.

1 Entwicklung des Finanzvermögens des Öffentlichen Gesamthaushalts beim nicht-öffentlichen Bereich

Stichtag	Insgesamt		Bund		Länder		Gemeinden/Gv.		Sozialversicherung	
	Mill. EUR	je Einwohner in EUR ¹	Mill. EUR	je Einwohner in EUR ¹	Mill. EUR	je Einwohner in EUR ¹	Mill. EUR	je Einwohner in EUR ¹	Mill. EUR	je Einwohner in EUR ¹

Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich

31.12.2010 ²	536 405	6 561	282 055	3 450	128 672	1 574	55 049	726	70 629	864
31.12.2011	524 633	6 531	249 935	3 111	129 992	1 618	57 228	767	87 479	1 089
31.12.2012	563 574	6 993	234 029	2 906	159 947	1 985	62 319	834	107 280	1 332
31.12.2013	550 822	6 835	218 047	2 706	144 974	1 799	64 970	869	122 832	1 524
31.12.2014	538 955	6 660	212 596	2 627	134 882	1 685	68 670	914	122 808	1 518
31.12.2015	554 823	6 811	220 564	2 708	133 604	1 640	75 722	1 002	124 932	1 534

1 In den Jahren 2010 bis 2012 je Einwohner in Euro berechnet zum jeweiligen Stand 31.12.;

Ab 2013 berechnet zum Stand 30.06.

2 Bevölkerung auf Grundlage früherer Zählungen.

2 Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts nach Ebenen und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Bund	Länder			Gemeinden/ Gv.	Sozialversicherung
			zusammen	Flächenländer	Stadtstaaten		
Mill. EUR							
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich							
Bargeld und Einlagen	235 500	69 519	33 864	28 708	5 156	43 233	88 885
Bargeld	460	6	100	82	18	339	16
Sichteinlagen	72 713	20 343	8 934	6 974	1 960	23 978	19 458
Sonstige Einlagen	162 327	49 170	24 829	21 651	3 178	18 916	69 411
Wertpapiere	153 141	96 563	31 408	30 003	1 405	6 548	18 622
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	4 282	37	577	500	77	1 147	2 521
von Kreditinstituten	4 112	35	564	486	77	1 100	2 414
vom sonstigen inländischen Bereich	52	0	5	5	-	33	14
vom sonstigen ausländischen Bereich	118	2	8	8	-	14	9
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	148 860	96 526	30 832	29 504	1 328	5 402	16 101
von Kreditinstituten	34 890	8 241	10 706	9 765	941	5 088	10 856
vom sonstigen inländischen Bereich	3 976	112	289	278	11	235	3 340
vom sonstigen ausländischen Bereich	109 994	88 173	19 837	19 460	377	79	1 905
Ausleihungen	94 576	43 943	43 984	39 029	4 955	4 285	2 365
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	13 893	2 537	11 034	10 688	346	107	215
an Kreditinstitute	12 551	2 239	10 093	9 951	142	35	184
an sonstigen inländischen Bereich	364	36	230	25	204	67	31
an sonstigen ausländischen Bereich	978	261	712	712	-	5	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	80 683	41 406	32 949	28 341	4 609	4 178	2 150
an Kreditinstitute	14 001	480	11 582	7 649	3 933	814	1 125
an sonstigen inländischen Bereich	26 681	12 930	9 403	8 727	676	3 323	1 025
an sonstigen ausländischen Bereich	40 001	27 996	11 965	11 965	-	40	-
Sonstige Forderungen ¹	71 606	10 540	24 349	17 202	7 147	21 656	15 061
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	7 765	201	2 576	2 227	349	3 319	1 669
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	46 080	7 860	16 855	11 367	5 488	11 795	9 570
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	8 459	1 135	1 738	1 035	703	2 892	2 694
Übrige privatrechtliche Forderungen	9 301	1 343	3 180	2 573	607	3 650	1 128
Insgesamt ²	554 823	220 564	133 604	114 942	18 663	75 722	124 932
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	11 709	3 869	4 438	3 351	1 087	781	2 621
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	207	52	45	43	2	108	2
vom Bund	56	52	2	-	2	2	-
vom Land	27	-	27	27	-	0	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	17	-	17	17	-	0	-
von Zweckverbänden und dergleichen	0	-	-	-	-	0	-
von der Sozialversicherung	1	-	-	-	-	1	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	63	-	-	-	-	63	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	43	-	-	-	-	41	2
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	11 502	3 818	4 392	3 308	1 085	673	2 619
vom Bund	3 535	2 536	475	464	11	44	480
vom Land	7 249	1 166	3 911	2 844	1 067	131	2 041
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	37	-	7	-	7	20	11
von Zweckverbänden und dergleichen	5	4	-	-	-	1	-
von der Sozialversicherung	3	-	-	-	-	3	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	292	2	-	-	-	290	0
von öffentlichen Sonderrechnungen	382	109	-	-	-	185	88
Ausleihungen	74 544	18 548	32 297	27 391	4 906	18 294	5 405
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	22 683	9 157	5 796	4 091	1 704	3 718	4 013
an Bund	73	73	-	-	-	0	-
an Land	9 060	4 645	4 415	3 524	892	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	2 488	-	314	314	-	2 174	-
an Zweckverbände und dergleichen	47	-	17	17	-	30	-
an die Sozialversicherung	26	-	-	-	-	0	26
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	9 941	4 380	993	180	813	1 470	3 099
an öffentliche Sonderrechnungen	1 048	59	57	57	-	44	888
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	51 860	9 391	26 501	23 299	3 202	14 576	1 392
an Bund	1 927	56	1 870	1 639	231	1	-
an Land	16 407	6 213	10 086	10 022	64	108	0
an Gemeinden/Gemeindeverbände	2 500	72	1 833	1 833	-	595	0
an Zweckverbände und dergleichen	512	133	170	170	0	181	27
an die Sozialversicherung	163	-	49	-	49	23	91
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	28 108	2 916	11 290	8 432	2 857	13 237	666
an öffentliche Sonderrechnungen	2 243	-	1 204	1 203	1	431	608
Insgesamt ²	86 253	22 417	36 735	30 742	5 993	19 075	8 026
Anteilsrechte							
Börsennotierte Aktien	45 669	16 595	19 922	19 243	679	8 342	810
Nichtbörsennotierte Aktien	32 444	16 078	9 309	7 037	2 272	7 057	0
Sonstige Anteilsrechte	310 135	72 424	127 840	104 727	23 113	107 454	2 417
Investmentzertifikate	12 373	1 724	3 733	3 645	88	2 593	4 323
Insgesamt	400 621	106 821	160 804	134 652	26 152	125 445	7 551
Finanzderivate (Saldo)							
Finanzderivate ³	- 11 271	- 7 666	- 3 049	- 2 614	- 435	- 557	

¹ Einschließlich sonstiger Forderungen beim öffentlichen Bereich.

² Ohne Anteilsrechte.

³ Ohne Meldung Kernhaushalte Land Baden-Württemberg, Bremen, Berlin, Saarland, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen.

3 Finanzvermögen der Kernhaushalte nach Ebenen und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Bund	Länder			Gemeinden/ Gv.	Sozialversicherung
			zusammen	Flächenländer	Stadtstaaten		
	Mill. EUR						
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich							
Bargeld und Einlagen	151 114	22 829	17 540	14 272	3 268	38 537	72 208
Bargeld	249	-	24	13	11	211	14
Sichteinlagen	43 653	9 402	2 593	2 365	228	20 880	10 777
Sonstige Einlagen	107 212	13 427	14 923	11 893	3 030	17 445	61 417
Wertpapiere	15 992	-	84	84	0	3 667	12 241
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	3 064	-	71	71	-	487	2 506
von Kreditinstituten	2 927	-	71	71	-	458	2 398
vom sonstigen inländischen Bereich	29	-	-	-	-	15	14
vom sonstigen ausländischen Bereich	107	-	-	-	-	14	93
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	12 928	-	12	12	0	3 181	9 736
von Kreditinstituten	11 251	-	0	0	-	2 961	8 290
vom sonstigen inländischen Bereich	1 139	-	0	0	0	168	971
vom sonstigen ausländischen Bereich	538	-	12	12	-	52	474
Ausleihungen	44 027	22 399	15 868	10 920	4 949	3 503	2 256
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	611	2	346	-	346	72	190
an Kreditinstitute	333	-	142	-	142	10	180
an sonstigen inländischen Bereich	273	2	204	-	204	57	10
an sonstigen ausländischen Bereich	5	-	-	-	-	5	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	43 416	22 397	15 522	10 920	4 602	3 430	2 066
an Kreditinstitute	12 203	-	10 796	6 863	3 932	363	1 045
an sonstigen inländischen Bereich	18 518	9 708	4 726	4 057	670	3 062	1 021
an sonstigen ausländischen Bereich	12 695	12 689	-	-	-	5	-
Sonstige Forderungen ¹	60 010	7 388	21 383	15 376	6 008	18 573	12 666
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	6 908	-	2 158	2 039	119	3 088	1 662
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	41 322	7 190	15 687	10 633	5 054	11 128	7 317
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	5 700	-	921	574	347	2 150	2 629
Übrige privatrechtliche Forderungen	6 079	198	2 617	2 129	488	2 207	1 058
Insgesamt ²	271 142	52 616	54 875	40 650	14 225	64 280	99 372
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	1 694	-	7	-	7	581	1 106
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	55	-	-	-	-	55	-
vom Bund	0	-	-	-	-	0	-
vom Land	0	-	-	-	-	0	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	-	-	-	-	0	-
von Zweckverbänden und dergleichen	0	-	-	-	-	0	-
von der Sozialversicherung	1	-	-	-	-	1	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	13	-	-	-	-	13	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	41	-	-	-	-	41	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	1 639	-	7	-	7	526	1 106
vom Bund	203	-	0	-	0	41	162
vom Land	963	-	0	-	0	32	931
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	36	-	7	-	7	19	11
von Zweckverbänden und dergleichen	1	-	-	-	-	1	-
von der Sozialversicherung	3	-	-	-	-	3	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	245	-	-	-	-	245	0
von öffentlichen Sonderrechnungen	187	-	-	-	-	184	3
Ausleihungen	49 128	16 015	14 560	11 303	3 257	13 208	5 345
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	14 816	7 317	726	177	549	2 786	3 987
an Bund	0	-	-	-	-	0	-
an Land	3 725	3 725	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	1 903	-	0	0	-	1 902	-
an Zweckverbände und dergleichen	27	-	-	-	-	27	-
an die Sozialversicherung	4	-	-	-	-	0	4
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	8 225	3 591	711	162	549	823	3 099
an öffentliche Sonderrechnungen	933	-	15	15	-	35	884
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	34 313	8 699	13 834	11 126	2 707	10 421	1 359
an Bund	1 871	-	1 870	1 639	231	1	-
an Land	5 772	5 747	-	-	-	25	0
an Gemeinden/Gemeindeverbände	970	47	750	750	-	173	0
an Zweckverbände und dergleichen	260	-	82	82	-	151	27
an die Sozialversicherung	132	-	49	-	49	23	60
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	24 124	2 905	10 838	8 410	2 427	9 716	666
an öffentliche Sonderrechnungen	1 182	-	246	246	1	331	605
Insgesamt ²	50 823	16 015	14 567	11 303	3 263	13 789	6 452
Anteilsrechte							
Börsennotierte Aktien	14 868	11 023	2 295	1 960	335	1 549	-
Nichtbörsennotierte Aktien	21 790	15 098	2 461	1 777	684	4 231	0
Sonstige Anteilsrechte	268 235	54 754	118 873	97 580	21 292	92 313	2 295
Investmentzertifikate	5 524	-	20	20	-	1 198	4 307
Insgesamt	310 418	80 876	123 648	101 337	22 311	99 292	6 602
Finanzderivate (Saldo)							
Finanzderivate ³	- 1 583	3 669	- 4 583	- 4 174	- 409	- 670	-

¹ Einschließlich sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich.

² Ohne Anteilsrechte.

³ Ohne Meldung Kernhaushalte Land Baden-Württemberg, Bremen, Berlin, Saarland, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen.

4 Finanzvermögen der Länder und der Gemeinden/Gv. nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015

Art des Finanzvermögens	Körperschaftsgruppe	Insgesamt	Flächenländer							
			zusammen	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
		Mio. EUR								
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich										
Bargeld und Einlagen		77 096	71 940	18 321	14 459	2 539	7 455	2 051	4 512	9 690
	Land	33 864	28 708	8 405	2 909	330	4 452	1 356	1 474	4 233
	Gem./Gv.	43 233	43 233	9 916	11 550	2 209	3 003	695	3 037	5 457
Wertpapiere		37 957	36 552	5 530	2 368	789	1 436	65	306	23 448
	Land	31 408	30 003	2 490	1 147	626	1 308	65	243	22 508
	Gem./Gv.	6 548	6 548	3 040	1 221	162	128	0	62	939
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		1 724	1 647	698	71	3	32	3	31	576
	Land	577	500	74	1	1	12	3	7	244
	Gem./Gv.	1 147	1 147	625	71	2	19	0	24	332
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		36 233	34 905	4 832	2 297	786	1 404	62	275	22 872
	Land	30 832	29 504	2 417	1 147	625	1 296	62	236	22 264
	Gem./Gv.	5 402	5 402	2 415	1 150	161	108	0	38	608
Ausleihungen		48 269	43 313	519	5 579	2 550	2 219	1 247	1 566	27 932
	Land	43 984	39 029	202	4 616	2 439	1 185	1 197	1 302	26 658
	Gem./Gv.	4 285	4 285	317	963	111	1 034	49	264	1 274
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		11 142	10 795	9	11	0	539	4	2	10 216
	Land	11 034	10 688	0	-	-	496	-	2	10 189
	Gem./Gv.	107	107	9	11	0	43	4	0	26
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		37 127	32 518	509	5 568	2 550	1 681	1 242	1 564	17 716
	Land	32 949	28 341	202	4 616	2 439	689	1 197	1 300	16 468
	Gem./Gv.	4 178	4 178	308	952	111	991	45	264	1 248
Sonstige Forderungen ¹		46 005	38 858	4 416	5 549	859	4 355	618	3 029	9 028
	Land	24 349	17 202	1 699	2 619	368	1 641	217	1 499	3 454
	Gem./Gv.	21 656	21 656	2 717	2 930	491	2 714	401	1 530	5 574
Insgesamt ²		209 326	190 664	28 786	27 955	6 736	15 465	3 981	9 413	70 098
	Land	133 604	114 942	12 796	11 292	3 763	8 586	2 835	4 519	56 852
	Gem./Gv.	75 722	75 722	15 990	16 664	2 974	6 879	1 146	4 894	13 245
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich										
Wertpapiere		5 219	4 132	336	355	28	376	183	16	973
	Land	4 438	3 351	249	270	-	294	183	10	584
	Gem./Gv.	781	781	88	85	28	81	-	6	389
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		153	151	50	17	0	0	-	6	33
	Land	45	43	-	-	-	-	-	-	-
	Gem./Gv.	108	108	50	17	0	0	-	6	33
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		5 066	3 981	286	337	28	376	183	10	940
	Land	4 392	3 308	249	270	-	294	183	10	584
	Gem./Gv.	673	673	37	68	28	81	-	0	357
Ausleihungen		50 591	45 685	4 864	2 903	304	1 516	1 164	2 337	9 149
	Land	32 297	27 391	1 656	988	51	171	855	537	4 022
	Gem./Gv.	18 294	18 294	3 208	1 915	253	1 345	309	1 801	5 127
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		9 513	7 809	326	240	12	187	457	253	885
	Land	5 796	4 091	138	-	-	5	233	143	507
	Gem./Gv.	3 718	3 718	189	240	12	182	224	110	378
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		41 078	37 875	4 538	2 663	292	1 329	707	2 084	8 265
	Land	26 501	23 299	1 519	988	51	166	622	393	3 516
	Gem./Gv.	14 576	14 576	3 019	1 675	241	1 163	85	1 691	4 749
Insgesamt ²		55 810	49 816	5 200	3 258	332	1 891	1 346	2 353	10 123
	Land	36 735	30 742	1 905	1 258	51	465	1 037	547	4 606
	Gem./Gv.	19 075	19 075	3 295	2 000	281	1 426	309	1 806	5 517
Anteilsrechte										
Börsennotierte / Nichtbörsennotierte Aktien		44 630	41 679	16 247	2 029	50	2 752	208	9 501	8 119
	Land	29 232	26 280	12 014	1 625	-	2 418	32	9 126	578
	Gem./Gv.	15 399	15 399	4 232	404	50	334	176	375	7 541
Sonstige Anteilsrechte		235 294	212 180	29 097	22 752	4 397	12 921	3 225	15 419	78 871
	Land	127 840	104 727	15 221	8 872	663	3 286	75	7 317	54 116
	Gem./Gv.	107 454	107 454	13 876	13 880	3 734	9 635	3 151	8 102	24 755
Investmentzertifikate		6 326	6 238	1 674	530	47	67	94	89	1 525
	Land	3 733	3 645	572	236	20	34	-	27	679
	Gem./Gv.	2 593	2 593	1 102	294	27	34	94	62	846
Insgesamt		286 249	260 098	47 018	25 310	4 495	15 740	3 527	25 009	88 516
	Land	160 804	134 652	27 807	10 732	683	5 738	107	16 470	55 373
	Gem./Gv.	125 445	125 445	19 211	14 578	3 811	10 003	3 420	8 539	33 142
Finanzderivate (Saldo)										
Finanzderivate ³		- 3 605	- 3 171	-	-	-	-	-	-	-
	Land	- 3 049	- 2 614	-	-	-	-	-	-	-
	Gem./Gv.	- 557	- 557	-	-	-	-	-	-	-
Finanzvermögen nach Ländern in EUR je Einwohner ⁴										
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich		2 570	2 524	2 671	2 194	2 733	2 529	2 487	1 197	3 964
	Land	1 640	1 522	1 187	886	1 527	1 404	1 771	575	3 215
	Gem./Gv. ⁵	1 002	1 002	1 484	1 308	1 207	1 125	716	623	749

¹ Einschließlich sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich.

² Ohne Anteilsrechte.

³ Ohne Meldung Kernhaushalte Land Baden-Württemberg, Bremen, Berlin, Saarland, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen.

⁴ Bevölkerung zum Stand 30.06.2015.

⁵ Einwohnerzahlen bezogen auf die Bevölkerung ohne Stadtstaaten.

4 Finanzvermögen der Länder und der Gemeinden/Gv. nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015

Art des Finanzvermögens	Körperschaftsgruppe	noch: Flächenländer						Stadtstaaten			
		Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	zusammen	Berlin	Bremen	Hamburg
		Mill. EUR									
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich											
Bargeld und Einlagen		1 851	276	4 071	2 489	2 231	1 981	5 156	915	2 336	1 904
	Land	310	134	1 379	1 930	806	974	5 156	915	2 336	1 904
	Gem./Gv.	1 540	142	2 692	560	1 425	1 007	-	-	-	-
Wertpapiere		250	10	2 121	50	149	31	1 405	402	12	991
	Land	31	2	1 400	45	127	10	1 405	402	12	991
	Gem./Gv.	219	8	721	5	22	21	-	-	-	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		91	1	6	5	127	2	77	44	11	21
	Land	25	1	5	0	127	0	77	44	11	21
	Gem./Gv.	67	0	1	5	0	2	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		158	8	2 115	45	22	29	1 328	358	0	970
	Land	6	0	1 395	45	1	10	1 328	358	0	970
	Gem./Gv.	153	8	720	0	22	18	-	-	-	-
Ausleihungen		471	168	514	350	172	27	4 955	4 360	595	1
	Land	417	160	470	348	13	22	4 955	4 360	595	1
	Gem./Gv.	54	8	44	2	159	5	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		4	2	7	0	1	0	346	346	-	-
	Land	-	0	-	-	0	-	346	346	-	-
	Gem./Gv.	4	2	7	0	0	0	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		467	166	507	350	171	27	4 609	4 013	595	1
	Land	417	160	470	348	13	22	4 609	4 013	595	1
	Gem./Gv.	50	6	37	2	158	5	-	-	-	-
Sonstige Forderungen ¹		3 589	518	3 649	1 078	1 089	1 081	7 147	3 776	442	2 929
	Land	1 913	242	1 921	496	367	765	7 147	3 776	442	2 929
	Gem./Gv.	1 676	277	1 727	582	721	316	-	-	-	-
Insgesamt ²		6 160	971	10 354	3 968	3 640	3 119	18 663	9 453	3 385	5 825
	Land	2 671	537	5 170	2 819	1 313	1 771	18 663	9 453	3 385	5 825
	Gem./Gv.	3 489	434	5 184	1 148	2 327	1 348	-	-	-	-
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich											
Wertpapiere		11	1	1 325	3	525	-	1 087	339	-	747
	Land	-	-	1 234	3	525	-	1 087	339	-	747
	Gem./Gv.	11	1	91	0	-	-	-	-	-	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		1	-	1	0	43	-	2	2	-	-
	Land	-	-	-	-	43	-	2	2	-	-
	Gem./Gv.	1	-	1	0	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		11	1	1 324	3	482	-	1 085	337	-	747
	Land	-	-	1 234	3	482	-	1 085	337	-	747
	Gem./Gv.	11	1	90	0	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen		12 681	741	7 770	171	1 215	869	4 906	1 273	1 019	2 614
	Land	11 099	536	6 302	77	668	429	4 906	1 273	1 019	2 614
	Gem./Gv.	1 583	205	1 468	93	547	439	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		1 502	180	3 017	17	577	156	1 704	1 069	4	631
	Land	176	159	2 430	15	130	155	1 704	1 069	4	631
	Gem./Gv.	1 326	20	587	2	447	1	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		11 179	562	4 753	154	637	712	3 202	204	1 015	1 983
	Land	10 923	377	3 871	62	538	274	3 202	204	1 015	1 983
	Gem./Gv.	257	185	882	92	100	438	-	-	-	-
Insgesamt ²		12 693	742	9 095	174	1 740	869	5 993	1 613	1 019	3 362
	Land	11 099	536	7 536	80	1 193	429	5 993	1 613	1 019	3 362
	Gem./Gv.	1 594	206	1 560	94	547	439	-	-	-	-
Anteilsrechte											
Börsennotierte / Nichtbörsennotierte Aktien		977	46	1 251	170	237	93	2 951	305	335	2 311
	Land	-	28	332	2	121	4	2 951	305	335	2 311
	Gem./Gv.	977	18	919	167	115	89	-	-	-	-
Sonstige Anteilsrechte		15 442	1 997	14 287	4 684	2 097	6 992	23 113	4 154	5 399	13 561
	Land	9 871	407	2 934	250	611	1 105	23 113	4 154	5 399	13 561
	Gem./Gv.	5 571	1 590	11 352	4 434	1 487	5 887	-	-	-	-
Investmentzertifikate		87	-	-	1 880	244	0	88	88	-	0
	Land	1	-	-	1 845	231	0	88	88	-	0
	Gem./Gv.	85	-	-	35	13	0	-	-	-	-
Insgesamt		16 506	2 043	15 538	6 733	2 578	7 085	26 152	4 546	5 734	15 872
	Land	9 872	435	3 267	2 097	963	1 109	26 152	4 546	5 734	15 872
	Gem./Gv.	6 634	1 608	12 271	4 636	1 615	5 977	-	-	-	-
Finanzderivate (Saldo)											
Finanzderivate ³		-	-	-	-	-	-	- 435	-	-	-
	Land	-	-	-	-	-	-	- 435	-	-	-
	Gem./Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzvermögen nach Ländern in EUR je Einwohner ⁴											
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich		1 532	982	2 553	1 778	1 281	1 448	3 153	2 713	5 100	3 290
	Land	664	543	1 275	1 264	462	822	3 153	2 713	5 100	3 290
	Gem./Gv. ⁵	868	439	1 278	515	819	626	-	-	-	-

1 Einschließlich sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich.

2 Ohne Anteilsrechte.

3 Ohne Meldung Kernhaushalt Bund sowie Kernhaushalte Land Baden-Württemberg, Bremen, Berlin, Saarland, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen.

4 Bevölkerung zum Stand 30.06.2015.

5 Einwohnerzahlen bezogen auf die Bevölkerung ohne Stadtstaaten.

5 Finanzvermögen der Kernhaushalte der Länder und der Gemeinden/Gv. nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015

Art des Finanzvermögens	Körperschaftsgruppe	Insgesamt	Flächenländer							
			zusammen	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich										
Bargeld und Einlagen		56 077	52 809	11 224	13 246	2 114	6 483	1 724	3 213	4 390
	Land	17 540	14 272	1 729	2 384	24	4 059	1 154	562	284
	Gem./Gv.	38 537	38 537	9 496	10 862	2 090	2 424	571	2 651	4 106
Wertpapiere		3 751	3 751	1 479	939	8	89	0	43	791
	Land	84	84	0	-	-	-	-	-	12
	Gem./Gv.	3 667	3 667	1 479	939	8	89	0	43	779
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		558	558	51	44	2	14	-	5	307
	Land	71	71	-	-	-	-	-	-	-
	Gem./Gv.	487	487	51	44	2	14	-	5	307
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		3 193	3 193	1 429	895	7	75	0	38	484
	Land	12	12	0	-	-	-	-	-	12
	Gem./Gv.	3 181	3 181	1 429	895	7	75	0	38	472
Ausleihungen		19 371	14 422	225	5 513	105	1 639	1 176	1 466	3 401
	Land	15 868	10 920	2	4 616	102	637	1 170	1 298	2 433
	Gem./Gv.	3 503	3 503	223	897	3	1 002	6	168	968
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		419	72	7	2	0	43	0	0	17
	Land	346	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gem./Gv.	72	72	7	2	0	43	0	0	17
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		18 952	14 350	217	5 511	105	1 596	1 176	1 465	3 384
	Land	15 522	10 920	2	4 616	102	637	1 170	1 298	2 433
	Gem./Gv.	3 430	3 430	216	895	3	960	6	168	951
Sonstige Forderungen ¹		39 956	33 948	3 789	5 282	754	3 592	571	2 575	7 759
	Land	21 383	15 376	1 373	2 601	324	1 196	207	1 305	3 151
	Gem./Gv.	18 573	18 573	2 417	2 681	430	2 396	364	1 270	4 608
Insgesamt ²		119 155	104 930	16 718	24 980	2 982	11 803	3 472	7 297	16 341
	Land	54 875	40 650	3 103	9 601	450	5 892	2 531	3 165	5 880
	Gem./Gv.	64 280	64 280	13 614	15 379	2 532	5 911	941	4 132	10 461
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich										
Wertpapiere		588	581	38	69	4	78	-	6	375
	Land	7	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gem./Gv.	581	581	38	69	4	78	-	6	375
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		55	55	0	16	0	-	-	6	32
	Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gem./Gv.	55	55	0	16	0	-	-	6	32
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		533	526	37	53	4	78	-	0	343
	Land	7	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gem./Gv.	526	526	37	53	4	78	-	0	343
Ausleihungen		27 768	24 511	2 833	2 817	162	1 318	369	1 024	7 212
	Land	14 560	11 303	1 194	988	51	161	73	179	2 720
	Gem./Gv.	13 208	13 208	1 639	1 829	111	1 157	296	845	4 492
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		3 513	2 963	129	218	8	70	220	72	196
	Land	726	177	-	-	-	-	-	-	-
	Gem./Gv.	2 786	2 786	129	218	8	70	220	72	196
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		24 255	21 548	2 703	2 599	154	1 248	149	953	7 016
	Land	13 834	11 126	1 194	988	51	161	73	179	2 720
	Gem./Gv.	10 421	10 421	1 509	1 611	103	1 087	76	774	4 295
Insgesamt ²		28 356	25 092	2 870	2 886	166	1 397	369	1 030	7 587
	Land	14 567	11 303	1 194	988	51	161	73	179	2 720
	Gem./Gv.	13 789	13 789	1 676	1 898	115	1 235	296	851	4 866
Anteilsrechte										
Börsennotierte / Nichtbörsennotierte Aktien		10 536	9 518	158	1 349	34	1 932	14	178	4 606
	Land	4 755	3 737	58	1 159	-	1 702	-	0	347
	Gem./Gv.	5 781	5 781	101	191	34	229	14	178	4 259
Sonstige Anteilsrechte		211 186	189 893	23 009	18 633	4 375	10 221	3 196	13 746	75 229
	Land	118 873	97 580	12 718	5 830	659	3 181	74	7 314	53 149
	Gem./Gv.	92 313	92 313	10 291	12 803	3 716	7 039	3 123	6 431	22 080
Investmentzertifikate		1 218	1 218	85	294	0	11	1	61	642
	Land	20	20	1	-	-	-	-	-	-
	Gem./Gv.	1 198	1 198	84	294	0	11	1	61	642
Insgesamt		222 940	200 629	23 253	20 276	4 409	12 163	3 211	13 984	80 477
	Land	123 648	101 337	12 777	6 988	659	4 884	74	7 314	53 495
	Gem./Gv.	99 292	99 292	10 475	13 287	3 750	7 279	3 138	6 670	26 982
Finanzderivate (Saldo)										
Finanzderivate ³		- 5 252	- 4 843	-	-	-	-	-	-	-
	Land	- 4 583	- 4 174	-	-	-	-	-	-	-
	Gem./Gv.	- 670	- 670	-	-	-	-	-	-	-
Finanzvermögen nach Ländern in EUR je Einwohner ⁴										
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich		1 463	1 389	1 551	1 960	1 210	1 930	2 169	928	924
	Land	674	538	288	753	183	963	1 581	403	333
	Gem./Gv. ⁵	851	851	1 263	1 207	1 027	967	588	526	592

¹ Einschließlich sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich.

² Ohne Anteilsrechte.

³ Ohne Meldung Kernhaushalte Land Baden-Württemberg, Bremen, Berlin, Saarland, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen.

⁴ Bevölkerung zum Stand 30.06.2015.

⁵ Einwohnerzahlen bezogen auf die Bevölkerung ohne Stadtstaaten.

5 Finanzvermögen der Kernhaushalte der Länder und der Gemeinden/Gv. nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015

Art des Finanzvermögens	Körperschaftsgruppe	noch: Flächenländer						Stadtstaaten			
		Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	zusammen	Berlin	Bremen	Hamburg
		Mill. EUR									
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich											
Bargeld und Einlagen		1 346	87	3 131	2 241	1 840	1 769	3 268	314	2 247	707
	Land	6	0	859	1 784	511	915	3 268	314	2 247	707
	Gem./Gv.	1 340	87	2 272	457	1 328	853	-	-	-	-
Wertpapiere		169	-	126	0	93	12	0	0	-	-
	Land	-	-	-	-	71	-	0	0	-	-
	Gem./Gv.	169	-	126	0	22	12	-	-	-	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		64	-	0	-	71	-	-	-	-	-
	Land	-	-	-	-	71	-	-	-	-	-
	Gem./Gv.	64	-	0	-	0	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		105	-	126	0	22	12	0	0	-	-
	Land	-	-	-	-	-	-	0	0	-	-
	Gem./Gv.	105	-	126	0	22	12	-	-	-	-
Ausleihungen		450	167	106	2	168	5	4 949	4 354	595	0
	Land	417	160	75	-	10	0	4 949	4 354	595	0
	Gem./Gv.	33	7	31	2	159	5	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		1	2	0	0	0	0	346	346	-	-
	Land	-	-	-	-	-	-	346	346	-	-
	Gem./Gv.	1	2	0	0	0	0	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		449	165	106	2	168	4	4 602	4 007	595	0
	Land	417	160	75	-	10	0	4 602	4 007	595	0
	Gem./Gv.	32	5	31	2	158	4	-	-	-	-
Sonstige Forderungen ¹		3 381	405	3 063	915	838	1 023	6 008	3 702	281	2 024
	Land	1 838	163	1 816	436	216	749	6 008	3 702	281	2 024
	Gem./Gv.	1 543	242	1 247	479	622	274	-	-	-	-
Insgesamt ²		5 346	658	6 427	3 158	2 939	2 809	14 225	8 370	3 122	2 732
	Land	2 261	323	2 750	2 220	809	1 665	14 225	8 370	3 122	2 732
	Gem./Gv.	3 085	335	3 676	938	2 131	1 144	-	-	-	-
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich											
Wertpapiere		11	-	1	0	-	-	7	7	-	-
	Land	-	-	-	-	-	-	7	7	-	-
	Gem./Gv.	11	-	1	0	-	-	-	-	-	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		1	-	-	0	-	-	-	-	-	-
	Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gem./Gv.	1	-	-	0	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		11	-	1	0	-	-	7	7	-	-
	Land	-	-	-	-	-	-	7	7	-	-
	Gem./Gv.	11	-	1	0	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen		6 726	178	988	96	695	94	3 257	416	978	1 863
	Land	5 242	13	382	71	169	61	3 257	416	978	1 863
	Gem./Gv.	1 484	165	606	25	526	33	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		1 341	13	135	15	545	0	549	212	-	337
	Land	39	-	9	15	115	-	549	212	-	337
	Gem./Gv.	1 302	13	126	0	430	0	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		5 385	164	853	81	150	94	2 707	204	978	1 526
	Land	5 203	13	373	56	54	61	2 707	204	978	1 526
	Gem./Gv.	182	151	480	25	95	33	-	-	-	-
Insgesamt ²		6 737	178	989	96	695	94	3 263	423	978	1 863
	Land	5 242	13	382	71	169	61	3 263	423	978	1 863
	Gem./Gv.	1 495	165	607	25	526	33	-	-	-	-
Anteilsrechte											
Börsennotierte / Nichtbörsennotierte Aktien		599	17	380	23	220	7	1 019	305	335	378
	Land	-	16	332	2	121	1	1 019	305	335	378
	Gem./Gv.	599	1	47	21	99	6	-	-	-	-
Sonstige Anteilsrechte		14 647	1 868	11 590	4 456	2 057	6 867	21 292	4 151	4 903	12 239
	Land	9 463	407	2 932	145	607	1 102	21 292	4 151	4 903	12 239
	Gem./Gv.	5 184	1 462	8 658	4 311	1 449	5 765	-	-	-	-
Investmentzertifikate		58	-	-	35	31	0	-	-	-	-
	Land	-	-	-	-	18	0	-	-	-	-
	Gem./Gv.	58	-	-	35	13	0	-	-	-	-
Insgesamt		15 304	1 885	11 970	4 514	2 308	6 874	22 311	4 456	5 238	12 617
	Land	9 463	422	3 264	146	747	1 103	22 311	4 456	5 238	12 617
	Gem./Gv.	5 841	1 463	8 706	4 367	1 561	5 772	-	-	-	-
Finanzderivate (Saldo)											
Finanzderivate ³		-	-	-	-	-	-	- 409	-	-	-
	Land	-	-	-	-	-	-	- 409	-	-	-
	Gem./Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzvermögen nach Ländern in EUR je Einwohner ⁴											
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich		1 330	665	1 584	1 415	1 035	1 304	2 403	2 402	4 705	1 543
	Land	562	327	678	995	285	773	2 403	2 402	4 705	1 543
	Gem./Gv. ⁵	767	339	906	420	750	531	-	-	-	-

1 Einschließlich sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich.

2 Ohne Anteilsrechte.

3 Ohne Meldung Kernhaushalt Bund sowie Kernhaushalte Land Baden-Württemberg, Bremen, Berlin, Saarland, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen.

4 Bevölkerung zum Stand 30.06.2015.

5 Einwohnerzahlen bezogen auf die Bevölkerung ohne Stadtstaaten.

6 Finanzvermögen der Länder nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Flächenländer							
		zusammen	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
		Mill. EUR							
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich									
Bargeld und Einlagen	33 864	28 708	8 405	2 909	330	4 452	1 356	1 474	4 233
Bargeld	100	82	2	2	0	3	0	69	2
Sichteinlagen	8 934	6 974	1 674	123	321	449	120	648	1 699
Sonstige Einlagen	24 829	21 651	6 730	2 785	9	4 000	1 236	757	2 532
Wertpapiere	31 408	30 003	2 490	1 147	626	1 308	65	243	22 508
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	577	500	74	1	1	12	3	7	244
von Kreditinstituten	564	486	69	1	1	4	3	7	244
vom sonstigen inländischen Bereich	5	5	4	-	-	1	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	8	8	0	-	-	8	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	30 832	29 504	2 417	1 147	625	1 296	62	236	22 264
von Kreditinstituten	10 706	9 765	1 618	760	417	436	54	151	6 002
vom sonstigen inländischen Bereich	289	278	156	0	3	23	0	32	43
vom sonstigen ausländischen Bereich	19 837	19 460	643	386	206	838	7	53	16 219
Ausleihungen	43 984	39 029	202	4 616	2 439	1 185	1 197	1 302	26 658
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	11 034	10 688	0	-	-	496	-	2	10 189
an Kreditinstitute	10 093	9 951	-	-	-	496	-	-	9 455
an sonstigen inländischen Bereich	230	25	0	-	-	-	-	2	23
an sonstigen ausländischen Bereich	712	712	-	-	-	-	-	-	712
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	32 949	28 341	202	4 616	2 439	689	1 197	1 300	16 468
an Kreditinstitute	11 582	7 649	200	4 443	-	684	-	-	1 955
an sonstigen inländischen Bereich	9 403	8 727	2	173	2 439	0	1 197	1 300	2 612
an sonstigen ausländischen Bereich	11 965	11 965	-	-	-	5	-	-	11 901
Sonstige Forderungen ¹	24 349	17 202	1 699	2 619	368	1 641	217	1 499	3 454
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	2 576	2 227	235	552	9	414	34	36	603
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	16 855	11 367	1 261	1 597	316	1 133	168	1 369	2 520
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1 738	1 035	73	2	18	64	9	41	73
Übrige privatrechtliche Forderungen	3 180	2 573	131	468	24	29	6	53	257
Insgesamt ²	133 604	114 942	12 796	11 292	3 763	8 586	2 835	4 519	56 852
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich									
Wertpapiere	4 438	3 351	249	270	-	294	183	10	584
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	45	43	-	-	-	-	-	-	-
vom Bund	2	-	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	27	27	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	17	17	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	4 392	3 308	249	270	-	294	183	10	584
vom Bund	475	464	0	3	-	3	-	-	-
vom Land	3 911	2 844	249	267	-	291	183	10	584
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	7	-	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	32 297	27 391	1 656	988	51	171	855	537	4 022
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	5 796	4 091	138	-	-	5	233	143	507
an Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Land	4 415	3 524	138	-	-	-	233	143	177
an Gemeinden/Gemeindeverbände	314	314	-	-	-	-	-	-	313
an Zweckverbände und dergleichen	17	17	-	-	-	-	-	-	17
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	993	180	-	-	-	2	-	-	-
an öffentliche Sonderrechnungen	57	57	-	-	-	3	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	26 501	23 299	1 519	988	51	166	622	393	3 516
an Bund	1 870	1 639	188	249	47	145	43	172	412
an Land	10 086	10 022	325	-	-	4	47	190	476
an Gemeinden/Gemeindeverbände	1 833	1 833	0	4	3	-	506	7	176
an Zweckverbände und dergleichen	170	170	-	0	-	-	24	-	18
an die Sozialversicherung	49	-	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	11 290	8 432	1 006	492	1	17	1	-	2 302
an öffentliche Sonderrechnungen	1 204	1 203	-	243	-	0	-	25	132
Insgesamt ²	36 735	30 742	1 905	1 258	51	465	1 037	547	4 606
Anteilsrechte									
Börsennotierte Aktien	19 922	19 243	6 709	723	-	2 418	32	9 126	231
Nichtbörsennotierte Aktien	9 309	7 037	5 306	902	-	0	-	-	347
Sonstige Anteilsrechte	127 840	104 727	15 221	8 872	663	3 286	75	7 317	54 116
Investmentzertifikate	3 733	3 645	572	236	20	34	-	27	679
Insgesamt	160 804	134 652	27 807	10 732	683	5 738	107	16 470	55 373
Finanzderivate (Saldo)									
Finanzderivate ³	- 3 049	- 2 614	-	-	-	-	-	-	-

1 Einschließlich sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich.

2 Ohne Anteilsrechte.

3 Ohne Meldung Kernhaushalte Land Baden-Württemberg, Bremen, Berlin, Saarland, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen.

6 Finanzvermögen der Länder nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015

Art des Finanzvermögens	noch: Flächenländer						Stadtstaaten			
	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	zusammen	Berlin	Bremen	Hamburg
Mill. EUR										
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich										
Bargeld und Einlagen	310	134	1 379	1 930	806	974	5 156	915	2 336	1 904
Bargeld	0	0	1	0	0	2	18	9	4	4
Sichteinlagen	228	125	240	136	408	787	1 960	669	80	1 210
Sonstige Einlagen	82	8	1 138	1 793	397	185	3 178	236	2 252	689
Wertpapiere	31	2	1 400	45	127	10	1 405	402	12	991
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	25	1	5	0	127	0	77	44	11	21
von Kreditinstituten	25	1	5	0	127	0	77	44	11	21
von sonstigen inländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	6	0	1 395	45	1	10	1 328	358	0	970
von Kreditinstituten	1	0	316	8	1	2	941	17	0	923
von sonstigen inländischen Bereich	5	-	0	16	-	1	11	10	-	1
von sonstigen ausländischen Bereich	0	-	1 080	22	-	7	377	331	-	46
Ausleihungen	417	160	470	348	13	22	4 955	4 360	595	1
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	-	0	-	-	0	-	346	346	-	-
an Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	142	142	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	-	0	-	-	0	-	204	204	-	-
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	417	160	470	348	13	22	4 609	4 013	595	1
an Kreditinstitute	-	-	69	277	-	22	3 933	3 932	-	0
an sonstigen inländischen Bereich	417	160	401	13	13	0	676	81	595	1
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	59	-	-	-	-	-	-
Sonstige Forderungen ¹	1 913	242	1 921	496	367	765	7 147	3 776	442	2 929
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	73	3	14	7	3	243	349	128	85	136
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	1 308	175	463	422	236	396	5 488	3 133	122	2 234
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	499	18	60	12	116	49	703	369	51	283
Übrige privatrechtliche Forderungen	32	45	1 384	55	12	76	607	146	185	276
Insgesamt ²	2 671	537	5 170	2 819	1 313	1 771	18 663	9 453	3 385	5 825
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich										
Wertpapiere	-	-	1 234	3	525	-	1 087	339	-	747
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	-	-	-	-	43	-	2	2	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-
vom Land	-	-	-	-	27	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	17	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	-	-	1 234	3	482	-	1 085	337	-	747
vom Bund	-	-	458	-	-	-	11	11	-	-
vom Land	-	-	776	3	482	-	1 067	319	-	747
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	7	7	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	11 099	536	6 302	77	668	429	4 906	1 273	1 019	2 614
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	176	159	2 430	15	130	155	1 704	1 069	4	631
an Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Land	97	159	2 422	-	-	155	892	857	-	35
an Gemeinden/Gemeindeverbände	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
an Zweckverbände und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	39	1	9	-	129	-	813	213	4	596
an öffentliche Sonderrechnungen	40	-	-	15	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	10 923	377	3 871	62	538	274	3 202	204	1 015	1 983
an Bund	83	13	121	56	51	59	231	135	32	64
an Land	4 919	346	3 498	3	-	213	64	-	-	64
an Gemeinden/Gemeindeverbände	702	1	-	4	431	-	-	-	-	-
an Zweckverbände und dergleichen	75	-	2	-	52	-	0	-	-	0
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	49	49	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	4 341	18	251	-	4	1	2 857	20	982	1 855
an öffentliche Sonderrechnungen	802	-	-	-	-	-	1	-	1	1
Insgesamt ²	11 099	536	7 536	80	1 193	429	5 993	1 613	1 019	3 362
Anteilsrechte										
Börsennotierte Aktien	-	-	-	1	-	4	679	0	335	345
Nichtbörsennotierte Aktien	-	28	332	2	121	-	2 272	305	0	1 966
Sonstige Anteilsrechte	9 871	407	2 934	250	611	1 105	23 113	4 154	5 399	13 561
Investmentzertifikate	1	-	-	1 845	231	0	88	88	-	0
Insgesamt	9 872	435	3 267	2 097	963	1 109	26 152	4 546	5 734	15 872
Finanzderivate (Saldo)										
Finanzderivate ³	-	-	-	-	-	-	- 435	-	-	-

1 Einschließlich sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich.

2 Ohne Anteilsrechte.

3 Ohne Meldung Kernhaushalte Land Baden-Württemberg, Bremen, Berlin, Saarland, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen.

7 Finanzvermögen der Kernhaushalte des Bundes und der Länder nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Bund	Länder zusammen	Flächenländer					
				Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen
				Mill. EUR					
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich									
Bargeld und Einlagen	40 369	22 829	17 540	1 729	2 384	24	4 059	1 154	562
Bargeld	24	-	24	1	1	0	3	0	2
Sichteinlagen	11 995	9 402	2 593	686	-	24	149	36	190
Sonstige Einlagen	28 350	13 427	14 923	1 042	2 382	-	3 907	1 118	370
Wertpapiere	84	-	84	0	-	-	-	-	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	71	-	71	-	-	-	-	-	-
von Kreditinstituten	71	-	71	-	-	-	-	-	-
vom sonstigen inländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	12	-	12	0	-	-	-	-	-
von Kreditinstituten	0	-	0	0	-	-	-	-	-
vom sonstigen inländischen Bereich	0	-	0	0	-	-	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	12	-	12	0	-	-	-	-	-
Ausleihungen	38 268	22 399	15 868	2	4 616	102	637	1 170	1 298
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	349	2	346	-	-	-	-	-	-
an Kreditinstitute	142	-	142	-	-	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	207	2	204	-	-	-	-	-	-
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	37 919	22 397	15 522	2	4 616	102	637	1 170	1 298
an Kreditinstitute	10 796	-	10 796	-	4 443	-	637	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	14 434	9 708	4 726	2	173	102	0	1 170	1 298
an sonstigen ausländischen Bereich	12 689	12 689	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Forderungen ¹	28 771	7 388	21 383	1 373	2 601	324	1 196	207	1 305
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	2 158	-	2 158	152	552	1	390	33	20
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	22 878	7 190	15 687	1 193	1 597	310	783	168	1 259
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	921	-	921	1	1	0	0	0	4
Übrige privatrechtliche Forderungen	2 815	198	2 617	27	451	13	23	5	23
Insgesamt ²	107 491	52 616	54 875	3 103	9 601	450	5 892	2 531	3 165
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich									
Wertpapiere	7	-	7	-	-	-	-	-	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	7	-	7	-	-	-	-	-	-
vom Bund	0	-	0	-	-	-	-	-	-
vom Land	0	-	0	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	7	-	7	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	30 575	16 015	14 560	1 194	988	51	161	73	179
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	8 043	7 317	726	-	-	-	-	-	-
an Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Land	3 725	3 725	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	0	-	0	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	4 303	3 591	711	-	-	-	-	-	-
an öffentliche Sonderrechnungen	15	-	15	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	22 532	8 699	13 834	1 194	988	51	161	73	179
an Bund	1 870	-	1 870	188	249	47	145	43	172
an Land	5 747	5 747	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	797	47	750	0	4	3	-	29	7
an Zweckverbände und dergleichen	82	-	82	-	0	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	49	-	49	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	13 742	2 905	10 838	1 006	492	1	16	1	-
an öffentliche Sonderrechnungen	246	-	246	-	243	-	-	-	-
Insgesamt ²	30 582	16 015	14 567	1 194	988	51	161	73	179
Anteilsrechte									
Börsennotierte Aktien	13 318	11 023	2 295	0	257	-	1 702	-	0
Nichtbörsennotierte Aktien	17 559	15 098	2 461	58	902	-	0	-	-
Sonstige Anteilsrechte	173 627	54 754	118 873	12 718	5 830	659	3 181	74	7 314
Investmentzertifikate	20	-	20	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	204 523	80 876	123 648	12 777	6 988	659	4 884	74	7 314
Finanzderivate (Saldo)									
Finanzderivate ³	- 914	3 669	- 4 583	-	-	-	-	-	-

1 Einschließlich sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich.

2 Ohne Anteilsrechte.

3 Ohne Meldung Kernhaushalte Land Baden-Württemberg, Bremen, Berlin, Saarland, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen.

7 Finanzvermögen der Kernhaushalte des Bundes und der Länder nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015

Art des Finanzvermögens	noch: Flächenländer							Stadtstaaten		
	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Berlin	Bremen	Hamburg
	Mill. EUR									
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich										
Bargeld und Einlagen	284	6	0	859	1 784	511	915	314	2 247	707
Bargeld	2	0	0	0	0	0	2	8	0	3
Sichteinlagen	282	1	-	33	0	228	738	153	-	74
Sonstige Einlagen	-	6	-	826	1 784	284	175	153	2 246	630
Wertpapiere	12	-	-	-	-	71	-	0	-	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	-	-	-	-	-	71	-	-	-	-
von Kreditinstituten	-	-	-	-	-	71	-	-	-	-
vom sonstigen inländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	12	-	-	-	-	-	-	0	-	-
von Kreditinstituten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vom sonstigen inländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	2 433	417	160	75	-	10	0	4 354	595	0
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	-	-	-	-	-	-	-	346	-	-
an Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	142	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	204	-	-
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	2 433	417	160	75	-	10	0	4 007	595	0
an Kreditinstitute	1 783	-	-	0	-	-	-	3 932	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	650	417	160	75	-	10	0	75	595	0
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Forderungen ¹	3 151	1 838	163	1 816	436	216	749	3 702	281	2 024
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	572	63	-	7	4	2	243	119	0	-
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	2 464	1 268	158	444	383	212	395	3 113	108	1 833
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	4	485	-	35	0	-	45	347	0	-
Übrige privatrechtliche Forderungen	111	22	5	1 331	48	2	67	124	173	191
Insgesamt ²	5 880	2 261	323	2 750	2 220	809	1 665	8 370	3 122	2 732
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich										
Wertpapiere	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	2 720	5 242	13	382	71	169	61	416	978	1 863
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	-	39	-	9	15	115	-	212	-	337
an Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-
an Zweckverbände und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	39	-	9	-	114	-	212	-	337
an öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	2 720	5 203	13	373	56	54	61	204	978	1 526
an Bund	412	83	13	121	56	51	59	135	32	64
an Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	1	702	1	-	-	3	-	-	-	-
an Zweckverbände und dergleichen	5	75	-	2	-	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	49	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	2 302	4 341	-	251	-	-	1	20	945	1 462
an öffentliche Sonderrechnungen	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-
Insgesamt ²	2 720	5 242	13	382	71	169	61	423	978	1 863
Anteilsrechte										
Börsennotierte Aktien	-	-	-	-	-	-	1	0	335	-
Nichtbörsennotierte Aktien	347	-	16	332	2	121	-	305	0	378
Sonstige Anteilsrechte	53 149	9 463	407	2 932	145	607	1 102	4 151	4 903	12 239
Investmentzertifikate	-	-	-	-	-	18	0	-	-	-
Insgesamt	53 495	9 463	422	3 264	146	747	1 103	4 456	5 238	12 617

1 Einschließlich sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich.

2 Ohne Anteilsrechte.

3 Ohne Meldung Kernhaushalte Land Baden-Württemberg, Bremen, Berlin, Saarland, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen.

8 Finanzvermögen der Gemeinden/Gv. nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Mill. EUR						
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich							
Bargeld und Einlagen	43 233	9 916	11 550	2 209	3 003	695	3 037
Bargeld	339	79	54	7	7	1	7
Sichteinlagen	23 978	4 645	5 947	1 055	1 771	505	2 131
Sonstige Einlagen	18 916	5 192	5 549	1 146	1 225	188	900
Wertpapiere	6 548	3 040	1 221	162	128	0	62
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	1 147	625	71	2	19	0	24
von Kreditinstituten	1 100	619	64	1	14	0	24
vom sonstigen inländischen Bereich	33	6	7	0	6	-	0
vom sonstigen ausländischen Bereich	14	0	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	5 402	2 415	1 150	161	108	0	38
von Kreditinstituten	5 088	2 401	1 051	132	106	0	13
vom sonstigen inländischen Bereich	235	14	48	3	2	0	25
vom sonstigen ausländischen Bereich	79	1	51	26	0	-	0
Ausleihungen	4 285	317	963	111	1 034	49	264
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	107	9	11	0	43	4	0
an Kreditinstitute	35	3	10	-	0	4	-
an sonstigen inländischen Bereich	67	1	1	0	43	0	0
an sonstigen ausländischen Bereich	5	5	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	4 178	308	952	111	991	45	264
an Kreditinstitute	814	94	164	102	163	39	0
an sonstigen inländischen Bereich	3 323	204	786	5	828	6	263
an sonstigen ausländischen Bereich	40	10	2	4	-	-	0
Sonstige Forderungen ¹	21 656	2 717	2 930	491	2 714	401	1 530
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	3 319	557	319	99	637	56	205
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	11 795	1 143	2 012	227	1 507	223	830
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	2 892	504	382	80	263	70	190
Übrige privatrechtliche Forderungen	3 650	512	217	85	307	52	305
Insgesamt ²	75 722	15 990	16 664	2 974	6 879	1 146	4 894
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	781	88	85	28	81	-	6
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	108	50	17	0	0	-	6
vom Bund	2	0	1	0	-	-	-
vom Land	0	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	-	-	0	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	0	0	-	0	-	-	-
von der Sozialversicherung	1	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	63	50	0	-	-	-	6
von öffentlichen Sonderrechnungen	41	0	16	-	0	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	673	37	68	28	81	-	0
vom Bund	44	0	11	-	8	-	0
vom Land	131	0	29	25	1	-	0
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	20	19	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	1	0	0	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	3	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	290	13	26	4	-	-	0
von öffentlichen Sonderrechnungen	185	4	2	-	73	-	-
Ausleihungen	18 294	3 208	1 915	253	1 345	309	1 801
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	3 718	189	240	12	182	224	110
an Bund	0	0	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	2 174	30	0	-	11	219	26
an Zweckverbände und dergleichen	30	2	11	0	1	-	5
an die Sozialversicherung	0	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	1 470	134	220	12	166	5	78
an öffentliche Sonderrechnungen	44	23	9	-	3	-	1
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	14 576	3 019	1 675	241	1 163	85	1 691
an Bund	1	-	1	-	-	0	-
an Land	108	1	24	83	0	-	0
an Gemeinden/Gemeindeverbände	595	21	6	26	13	81	41
an Zweckverbände und dergleichen	181	42	93	1	8	0	16
an die Sozialversicherung	23	-	0	-	0	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	13 237	2 810	1 475	130	1 086	4	1 626
an öffentliche Sonderrechnungen	431	145	77	2	56	1	8
Insgesamt ²	19 075	3 295	2 000	281	1 426	309	1 806
Anteilsrechte							
Börsennotierte Aktien	8 342	3 967	293	0	54	0	34
Nichtbörsennotierte Aktien	7 057	266	111	50	281	175	341
Sonstige Anteilsrechte	107 454	13 876	13 880	3 734	9 635	3 151	8 102
Investmentzertifikate	2 593	1 102	294	27	34	94	62
Insgesamt	125 445	19 211	14 578	3 811	10 003	3 420	8 539

¹ Einschließlich sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich.

² Ohne Anteilsrechte.

8 Finanzvermögen der Gemeinden/Gv. nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015

Art des Finanzvermögens	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
	Mill. EUR						
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich							
Bargeld und Einlagen	5 457	1 540	142	2 692	560	1 425	1 007
Bargeld	168	3	1	5	2	1	3
Sichteinlagen	3 369	737	133	1 739	394	1 002	550
Sonstige Einlagen	1 920	801	8	948	164	422	454
Wertpapiere	939	219	8	721	5	22	21
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	332	67	0	1	5	0	2
von Kreditinstituten	312	65	0	1	-	0	0
vom sonstigen inländischen Bereich	6	1	-	0	5	-	2
vom sonstigen ausländischen Bereich	14	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	608	153	8	720	0	22	18
von Kreditinstituten	546	77	2	720	0	21	18
vom sonstigen inländischen Bereich	61	76	6	0	-	0	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	0	-	-	-	-	0	-
Ausleihungen	1 274	54	8	44	2	159	5
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	26	4	2	7	0	0	0
an Kreditinstitute	17	0	1	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	9	4	1	7	0	0	0
an sonstigen ausländischen Bereich	0	0	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	1 248	50	6	37	2	158	5
an Kreditinstitute	245	1	2	3	0	1	0
an sonstigen inländischen Bereich	979	49	3	35	2	157	5
an sonstigen ausländischen Bereich	24	0	-	-	-	0	-
Sonstige Forderungen 1	5 574	1 676	277	1 727	582	721	316
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	778	184	29	154	78	185	39
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	2 893	927	158	978	353	334	210
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	926	163	32	115	60	79	28
Übrige privatrechtliche Forderungen	978	403	57	481	90	123	39
Insgesamt ²	13 245	3 489	434	5 184	1 148	2 327	1 348
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	389	11	1	91	0	-	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	33	1	-	1	0	-	-
vom Bund	0	-	-	1	-	-	-
vom Land	-	0	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	0	0	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	1	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	7	-	-	-	0	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	24	1	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	357	11	1	90	0	-	-
vom Bund	24	-	-	0	-	-	-
vom Land	2	-	-	75	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	1	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	1	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	3	0	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	231	1	-	15	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	96	10	-	-	0	-	-
Ausleihungen	5 127	1 583	205	1 468	93	547	439
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	378	1 326	20	587	2	447	1
an Bund	0	-	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	142	1 256	7	40	-	444	-
an Zweckverbände und dergleichen	5	6	-	0	-	1	-
an die Sozialversicherung	-	0	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	230	61	12	547	2	3	0
an öffentliche Sonderrechnungen	1	4	2	0	-	-	1
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	4 749	257	185	882	92	100	438
an Bund	1	0	-	-	-	-	-
an Land	0	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	361	19	-	0	2	18	7
an Zweckverbände und dergleichen	7	4	0	0	0	10	1
an die Sozialversicherung	0	23	-	-	-	0	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	4 349	203	162	880	21	65	426
an öffentliche Sonderrechnungen	31	7	23	1	68	7	5
Insgesamt ²	5 517	1 594	206	1 560	94	547	439
Anteilsrechte							
Börsennotierte Aktien	3 896	84	1	1	0	13	0
Nichtbörsennotierte Aktien	3 646	893	17	918	167	102	89
Sonstige Anteilsrechte	24 755	5 571	1 590	11 352	4 434	1 487	5 887
Investmentzertifikate	846	85	-	-	35	13	0
Insgesamt	33 142	6 634	1 608	12 271	4 636	1 615	5 977

1 Einschließlich sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich.

2 Ohne Anteilsrechte.

9.1 Finanzvermögen der Kernhaushalte der Gemeinden/Gv. nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Mill. EUR						
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich							
Bargeld und Einlagen	38 537	9 496	10 862	2 090	2 424	571	2 651
Bargeld	211	29	41	1	6	1	6
Sichteinlagen	20 880	4 363	5 517	962	1 367	416	1 777
Sonstige Einlagen	17 445	5 104	5 304	1 127	1 051	154	868
Wertpapiere	3 667	1 479	939	8	89	0	43
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	487	51	44	2	14	-	5
von Kreditinstituten	458	50	37	1	14	-	5
vom sonstigen inländischen Bereich	15	0	7	0	0	-	0
vom sonstigen ausländischen Bereich	14	0	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	3 181	1 429	895	7	75	0	38
von Kreditinstituten	2 961	1 421	797	7	73	-	13
vom sonstigen inländischen Bereich	168	7	48	-	2	0	25
vom sonstigen ausländischen Bereich	52	1	51	-	0	-	0
Ausleihungen	3 503	223	897	3	1 002	6	168
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	72	7	2	0	43	0	0
an Kreditinstitute	10	1	0	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	57	1	1	0	43	0	0
an sonstigen ausländischen Bereich	5	5	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	3 430	216	895	3	960	6	168
an Kreditinstitute	363	54	108	-	133	-	0
an sonstigen inländischen Bereich	3 062	158	785	3	827	6	168
an sonstigen ausländischen Bereich	5	3	2	-	-	-	0
Sonstige Forderungen ¹	18 573	2 417	2 681	430	2 396	364	1 270
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	3 088	535	309	97	603	55	201
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	11 128	1 066	1 978	214	1 356	205	796
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	2 150	436	268	67	203	65	135
Übrige privatrechtliche Forderungen	2 207	380	125	52	233	39	138
Insgesamt ²	64 280	13 614	15 379	2 532	5 911	941	4 132
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	581	38	69	4	78	-	6
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	55	0	16	0	-	-	6
vom Bund	0	0	-	0	-	-	-
vom Land	0	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	0	0	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	1	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	13	0	-	-	-	-	6
von öffentlichen Sonderrechnungen	41	0	16	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	526	37	53	4	78	-	0
vom Bund	41	0	11	-	5	-	0
vom Land	32	0	29	-	1	-	0
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	19	19	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	1	0	0	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	3	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	245	13	11	4	-	-	0
von öffentlichen Sonderrechnungen	184	4	2	-	73	-	-
Ausleihungen	13 208	1 639	1 829	111	1 157	296	845
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	2 786	129	218	8	70	220	72
an Bund	0	0	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	1 902	0	-	-	-	218	9
an Zweckverbände und dergleichen	27	2	10	0	1	-	3
an die Sozialversicherung	0	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	823	109	200	8	69	1	59
an öffentliche Sonderrechnungen	35	19	9	-	-	-	1
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	10 421	1 509	1 611	103	1 087	76	774
an Bund	1	-	1	-	-	0	-
an Land	25	1	24	-	0	-	0
an Gemeinden/Gemeindeverbände	173	12	5	0	2	72	32
an Zweckverbände und dergleichen	151	42	63	0	8	0	15
an die Sozialversicherung	23	-	0	-	0	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	9 716	1 309	1 445	100	1 043	3	718
an öffentliche Sonderrechnungen	331	145	73	2	33	1	8
Insgesamt ²	13 789	1 676	1 898	115	1 235	296	851
Anteilsrechte							
Börsennotierte Aktien	1 549	45	129	0	1	0	28
Nichtbörsennotierte Aktien	4 231	55	62	34	228	14	150
Sonstige Anteilsrechte	92 313	10 291	12 803	3 716	7 039	3 123	6 431
Investmentzertifikate	1 198	84	294	0	11	1	61
Insgesamt	99 292	10 475	13 287	3 750	7 279	3 138	6 670
Finanzderivate (Saldo)							
Finanzderivate	- 670	.	.	.	.	.	.

¹ Einschließlich sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich.

² Ohne Anteilsrechte.

9.1 Finanzvermögen der Kernhaushalte der Gemeinden/Gv. nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015

Art des Finanzvermögens	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
	Mill. EUR						
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich							
Bargeld und Einlagen	4 106	1 340	87	2 272	457	1 328	853
Bargeld	117	2	0	3	2	1	2
Sichteinlagen	2 654	639	81	1 443	306	917	439
Sonstige Einlagen	1 336	700	6	826	149	410	412
Wertpapiere	779	169	-	126	0	22	12
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	307	64	-	0	-	0	-
von Kreditinstituten	287	63	-	0	-	0	-
vom sonstigen inländischen Bereich	6	1	-	0	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	14	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	472	105	-	126	0	22	12
von Kreditinstituten	414	76	-	126	0	21	12
vom sonstigen inländischen Bereich	58	28	-	0	-	0	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	0	-	-	-	-	0	-
Ausleihungen	968	33	7	31	2	159	5
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	17	1	2	0	0	0	0
an Kreditinstitute	8	0	1	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	9	1	1	0	0	0	0
an sonstigen ausländischen Bereich	0	0	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	951	32	5	31	2	158	4
an Kreditinstitute	65	1	1	0	-	1	-
an sonstigen inländischen Bereich	886	32	3	31	2	157	4
an sonstigen ausländischen Bereich	0	0	-	-	-	0	-
Sonstige Forderungen ¹	4 608	1 543	242	1 247	479	622	274
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	688	162	28	134	62	178	36
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	2 658	903	152	937	329	327	206
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	623	139	24	73	38	58	20
Übrige privatrechtliche Forderungen	638	340	38	102	51	59	12
Insgesamt ²	10 461	3 085	335	3 676	938	2 131	1 144
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	375	11	-	1	0	-	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	32	1	-	-	0	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	0	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	0	0	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	1	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	7	-	-	-	0	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	23	1	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	343	11	-	1	0	-	-
vom Bund	24	-	-	0	-	-	-
vom Land	2	-	-	1	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	1	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	3	0	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	217	1	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	96	10	-	-	0	-	-
Ausleihungen	4 492	1 484	165	606	25	526	33
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	196	1 302	13	126	0	430	0
an Bund	0	-	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	-	1 245	-	-	-	430	-
an Zweckverbände und dergleichen	4	6	-	0	-	1	-
an die Sozialversicherung	-	0	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	191	48	12	126	0	0	0
an öffentliche Sonderrechnungen	1	4	2	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	4 295	182	151	480	25	95	33
an Bund	1	0	-	-	-	-	-
an Land	0	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	8	17	-	0	2	17	7
an Zweckverbände und dergleichen	7	4	-	0	0	10	1
an die Sozialversicherung	0	23	-	-	-	0	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	4 251	131	128	478	21	62	24
an öffentliche Sonderrechnungen	29	7	23	1	1	6	2
Insgesamt ²	4 866	1 495	165	607	25	526	33
Anteilsrechte							
Börsennotierte Aktien	1 282	55	1	0	0	7	0
Nichtbörsennotierte Aktien	2 977	544	1	47	21	92	6
Sonstige Anteilsrechte	22 080	5 184	1 462	8 658	4 311	1 449	5 765
Investmentzertifikate	642	58	-	-	35	13	0
Insgesamt	26 982	5 841	1 463	8 706	4 367	1 561	5 772
Finanzderivate (Saldo)							
Finanzderivate							

1 Einschließlich sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich.

2 Ohne Anteilsrechte.

9.2 Finanzvermögen der Kernhaushalte der Gemeinden/Gv. nach Körperschaftsgruppen/Größenklassen und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Kreisfreie Städte	Landkreise	Bezirksverbände	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter					Ämter
					zusammen	Gemeinden von... bis unter ... Einwohnern				
						unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 und mehr	
Mill. EUR										
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich										
Bargeld und Einlagen	38 537	6 317	4 954	1 378	25 888	9 372	6 911	5 725	2 007	1 873
Bargeld	211	69	53	0	89	22	23	11	32	1
Sichteinlagen	20 880	2 744	3 161	634	14 342	5 808	3 400	2 926	965	1 242
Sonstige Einlagen	17 445	3 504	1 740	743	11 458	3 542	3 488	2 788	1 010	630
Wertpapiere	3 667	1 584	289	220	1 574	231	525	653	161	3
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	487	39	11	220	216	48	28	98	40	2
von Kreditinstituten	458	39	11	220	187	46	27	90	24	1
vom sonstigen inländischen Bereich	15	0	0	-	15	3	1	9	2	1
vom sonstigen ausländischen Bereich	14	-	-	-	14	-	-	0	14	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	3 181	1 545	278	-	1 358	183	497	555	122	1
von Kreditinstituten	2 961	1 442	249	-	1 269	130	492	528	118	1
vom sonstigen inländischen Bereich	168	58	27	-	83	47	5	26	4	0
vom sonstigen ausländischen Bereich	52	44	1	-	7	6	0	1	0	-
Ausleihungen	3 503	1 800	310	476	917	179	248	286	198	7
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	72	11	0	42	19	12	1	4	1	1
an Kreditinstitute	10	-	-	-	10	10	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	57	6	0	42	8	2	1	4	1	1
an sonstigen ausländischen Bereich	5	5	-	-	0	0	-	0	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	3 430	1 789	309	434	899	167	247	282	197	6
an Kreditinstitute	363	277	46	-	40	9	11	19	1	0
an sonstigen inländischen Bereich	3 062	1 510	263	434	855	158	233	262	196	6
an sonstigen ausländischen Bereich	5	2	-	-	4	0	3	0	-	-
Sonstige Forderungen ¹	18 573	5 832	3 929	633	8 179	2 295	1 700	2 102	1 707	375
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	3 088	1 033	728	33	1 294	433	239	369	227	26
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	11 128	3 425	2 502	381	4 820	1 395	1 106	1 183	1 005	130
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	2 150	730	290	112	1 018	233	187	307	262	29
Übrige privatrechtliche Forderungen	2 207	643	410	107	1 047	234	167	243	213	190
Insgesamt ²	64 280	15 533	9 482	2 707	36 559	12 077	9 384	8 766	4 073	2 258
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich										
Wertpapiere	581	84	222	0	275	49	28	61	136	1
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	55	3	23	0	29	7	2	19	1	0
vom Bund	0	-	-	0	0	0	-	-	-	-
vom Land	0	-	-	-	0	0	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	-	-	-	0	0	-	0	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	0	-	-	-	0	0	0	-	-	-
von der Sozialversicherung	1	-	-	-	1	1	0	1	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	13	-	7	-	6	1	0	5	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	41	3	16	-	21	6	2	13	1	0
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	526	80	199	-	247	42	26	43	135	0
vom Bund	41	39	-	-	2	1	0	0	0	-
vom Land	32	29	0	-	3	1	0	0	1	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	19	-	-	-	19	19	-	-	0	-
von Zweckverbänden und dergleichen	1	-	0	-	1	0	0	-	1	-
von der Sozialversicherung	3	-	-	-	3	0	-	0	3	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	245	1	110	-	135	3	9	22	101	0
von öffentlichen Sonderrechnungen	184	11	89	-	84	17	17	20	30	0
Ausleihungen	13 208	4 648	841	996	6 722	1 807	736	1 490	1 944	745
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	2 786	456	82	-	2 248	1 215	115	68	142	707
an Bund	0	-	-	-	0	0	0	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	1 902	-	-	-	1 902	1 185	44	1	-	673
an Zweckverbände und dergleichen	27	-	0	-	26	14	5	1	2	5
an die Sozialversicherung	0	-	-	-	0	-	-	-	-	0
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	823	450	82	-	291	14	51	60	140	26
an öffentliche Sonderrechnungen	35	6	-	-	29	3	16	7	-	4
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	10 421	4 192	759	996	4 474	592	620	1 421	1 802	38
an Bund	1	-	1	-	1	0	1	-	-	-
an Land	25	10	-	-	15	0	15	0	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	173	3	41	0	129	91	5	9	0	24
an Zweckverbände und dergleichen	151	0	31	-	120	26	37	53	0	3
an die Sozialversicherung	23	0	0	-	23	23	0	-	-	0
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	9 716	4 143	677	982	3 915	382	511	1 295	1 720	7
an öffentliche Sonderrechnungen	331	36	9	14	271	70	51	65	82	3
Insgesamt ²	13 789	4 732	1 063	996	6 997	1 857	764	1 551	2 079	746
Anteilsrechte										
Börsennotierte Aktien	1 549	1 274	115	23	137	50	7	7	72	0
Nichtbörsennotierte Aktien	4 231	3 311	177	50	693	135	56	150	350	3
Sonstige Anteilsrechte	92 313	40 360	7 416	1 544	42 993	6 782	8 134	13 418	12 716	1 943
Investmentzertifikate	1 198	582	370	2	244	39	66	79	57	3
Insgesamt	99 292	45 526	8 079	1 620	44 067	7 006	8 263	13 654	13 196	1 949
Finanzderivate (Saldo)										
Finanzderivate	- 670	- 312	- 79	-	- 279	- 2	- 69	- 111	- 97	0

¹ Einschließlich sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich.

² Ohne Anteilsrechte.

10 Finanzvermögen der Kernhaushalte der kreisfreien Städte nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Mill. EUR						
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich							
Bargeld und Einlagen	6 317	1 697	2 045	118	483	3	430
Bargeld	69	16	5	0	1	0	1
Sichteinlagen	2 744	386	623	25	364	3	282
Sonstige Einlagen	3 504	1 294	1 417	92	118	-	148
Wertpapiere	1 584	592	663	-	3	-	1
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	39	10	1	-	-	-	0
von Kreditinstituten	39	10	1	-	-	-	-
vom sonstigen inländischen Bereich	0	-	-	-	-	-	0
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	1 545	582	663	-	3	-	1
von Kreditinstituten	1 442	580	614	-	3	-	0
vom sonstigen inländischen Bereich	58	2	5	-	0	-	0
vom sonstigen ausländischen Bereich	44	-	44	-	0	-	0
Ausleihungen	1 800	60	674	-	689	-	40
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	11	5	0	-	-	-	-
an Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	6	-	0	-	-	-	-
an sonstigen ausländischen Bereich	5	5	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	1 789	55	673	-	689	-	40
an Kreditinstitute	277	11	106	-	132	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	1 510	45	566	-	557	-	40
an sonstigen ausländischen Bereich	2	-	2	-	-	-	-
Sonstige Forderungen ¹	5 832	477	1 542	82	691	56	292
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1 033	74	90	28	352	9	32
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	3 425	214	1 161	40	217	34	205
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	730	62	211	6	29	10	35
Übrige privatrechtliche Forderungen	643	127	80	8	93	2	20
Insgesamt ²	15 533	2 826	4 924	200	1 867	59	763
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	84	0	38	-	5	-	0
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	3	-	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	3	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	80	0	38	-	5	-	0
vom Bund	39	-	10	-	5	-	0
vom Land	29	0	28	-	1	-	0
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	1	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	11	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	4 648	446	1 438	49	504	-	311
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	456	7	185	0	44	-	22
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	450	7	179	0	44	-	22
an öffentliche Sonderrechnungen	6	-	6	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	4 192	439	1 253	48	459	-	288
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Land	10	1	10	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	3	3	-	-	-	-	-
an Zweckverbände und dergleichen	0	-	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	0	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	4 143	435	1 223	48	445	-	288
an öffentliche Sonderrechnungen	36	1	21	-	14	-	-
Insgesamt ²	4 732	446	1 476	49	509	-	311
Anteilsrechte							
Börsennotierte Aktien	1 274	11	108	-	0	-	-
Nichtbörsennotierte Aktien	3 311	16	58	0	32	1	44
Sonstige Anteilsrechte	40 360	3 299	9 403	1 328	2 219	1 111	2 092
Investmentzertifikate	582	3	293	-	-	-	9
Insgesamt	45 526	3 329	9 861	1 328	2 251	1 112	2 144
Finanzderivate (Saldo)							
Finanzderivate	- 312	.	.	.	.	.	.

1 Einschließlich sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich.

2 Ohne Anteilsrechte.

10 Finanzvermögen der Kernhaushalte der kreisfreien Städte nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015

Art des Finanzvermögens	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
	Mill. EUR						
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich							
Bargeld und Einlagen	446	136	-	753	48	64	95
Bargeld	43	0	-	1	1	0	0
Sichteinlagen	228	131	-	607	13	54	28
Sonstige Einlagen	174	5	-	144	35	10	67
Wertpapiere	192	36	-	95	-	1	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	-	29	-	0	-	-	-
von Kreditinstituten	-	29	-	0	-	-	-
vom sonstigen inländischen Bereich	-	-	-	0	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	192	7	-	95	-	1	-
von Kreditinstituten	146	2	-	95	-	1	-
vom sonstigen inländischen Bereich	46	5	-	-	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	248	11	-	4	1	73	0
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	6	0	-	-	-	-	0
an Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	6	0	-	-	-	-	0
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	242	11	-	4	1	73	0
an Kreditinstitute	28	-	-	-	-	0	-
an sonstigen inländischen Bereich	213	11	-	4	1	73	0
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Forderungen ¹	1 562	416	-	416	58	159	78
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	261	64	-	33	8	74	7
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	854	248	-	304	33	57	59
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	246	53	-	40	9	22	7
Übrige privatrechtliche Forderungen	201	51	-	39	9	7	5
Insgesamt ²	2 447	600	-	1 268	108	298	174
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	38	2	-	0	-	-	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	3	-	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	3	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	35	2	-	0	-	-	-
vom Bund	24	-	-	0	-	-	-
vom Land	0	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	1	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	10	1	-	-	-	-	-
Ausleihungen	1 311	71	-	499	7	8	5
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	57	19	-	121	-	-	0
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	57	19	-	121	-	-	0
an öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	1 253	52	-	379	7	8	5
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	0	-
an Zweckverbände und dergleichen	0	-	-	-	-	0	-
an die Sozialversicherung	-	0	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	1 253	52	-	379	7	8	5
an öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	1	-
Insgesamt ²	1 349	72	-	500	7	8	5
Anteilsrechte							
Börsennotierte Aktien	1 155	-	-	-	-	-	-
Nichtbörsennotierte Aktien	2 718	391	-	13	1	35	2
Sonstige Anteilsrechte	11 355	2 145	-	3 033	1 912	601	1 862
Investmentzertifikate	263	3	-	-	-	11	-
Insgesamt	15 492	2 540	-	3 045	1 913	647	1 864
Finanzderivate (Saldo)							
Finanzderivate	-	-	-	-	-	-	-

¹ Einschließlich sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich.

² Ohne Anteilsrechte.

11 Finanzvermögen der Kernhaushalte der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Mill. EUR						
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich							
Bargeld und Einlagen	25 888	6 799	7 398	1 554	1 361	536	1 720
Bargeld	89	10	30	0	2	0	2
Sichteinlagen	14 342	3 321	3 834	747	777	386	1 163
Sonstige Einlagen	11 458	3 468	3 534	807	583	149	554
Wertpapiere	1 574	880	261	8	57	0	10
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	216	40	44	2	14	-	5
von Kreditinstituten	187	40	37	1	14	-	5
vom sonstigen inländischen Bereich	15	0	7	0	0	-	0
vom sonstigen ausländischen Bereich	14	0	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	1 358	839	218	7	43	0	5
von Kreditinstituten	1 269	834	170	7	42	-	5
vom sonstigen inländischen Bereich	83	5	42	-	2	0	0
vom sonstigen ausländischen Bereich	7	1	6	-	-	-	-
Ausleihungen	917	115	159	3	263	4	91
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	19	2	1	0	0	0	0
an Kreditinstitute	10	1	0	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	8	0	1	0	0	0	0
an sonstigen ausländischen Bereich	0	0	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	899	113	157	3	263	4	91
an Kreditinstitute	40	28	3	-	1	-	0
an sonstigen inländischen Bereich	855	82	154	3	262	4	91
an sonstigen ausländischen Bereich	4	3	0	-	-	-	0
Sonstige Forderungen ¹	8 179	1 111	942	235	1 087	182	621
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1 294	241	188	34	183	34	96
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	4 820	600	676	109	657	83	389
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1 018	156	44	54	131	35	76
Übrige privatrechtliche Forderungen	1 047	113	34	39	116	31	60
Insgesamt ²	36 559	8 905	8 759	1 801	2 768	722	2 442
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	275	37	30	4	54	-	6
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	29	0	16	0	-	-	6
vom Bund	0	-	-	0	-	-	-
vom Land	0	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	0	0	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	1	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	6	0	-	-	-	-	6
von öffentlichen Sonderrechnungen	21	0	16	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	247	37	14	4	54	-	0
vom Bund	2	0	1	-	0	-	-
vom Land	3	0	0	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	19	19	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	1	0	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	3	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	135	13	11	4	-	-	0
von öffentlichen Sonderrechnungen	84	4	2	-	54	-	-
Ausleihungen	6 722	1 087	262	55	625	295	309
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	2 248	93	15	2	26	220	25
an Bund	0	0	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	1 902	0	-	-	-	218	9
an Zweckverbände und dergleichen	26	2	10	0	1	-	3
an die Sozialversicherung	0	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	291	72	2	2	24	1	12
an öffentliche Sonderrechnungen	29	19	3	-	-	-	1
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	4 474	994	248	53	600	76	284
an Bund	1	-	1	-	-	0	-
an Land	15	0	14	-	0	-	0
an Gemeinden/Gemeindeverbände	129	9	1	0	1	72	13
an Zweckverbände und dergleichen	120	42	44	0	8	-	5
an die Sozialversicherung	23	-	-	-	0	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	3 915	801	153	51	572	3	260
an öffentliche Sonderrechnungen	271	142	36	2	18	1	5
Insgesamt ²	6 997	1 125	293	59	680	295	314
Anteilsrechte							
Börsennotierte Aktien	137	34	15	0	1	0	28
Nichtbörsennotierte Aktien	693	25	3	34	162	13	69
Sonstige Anteilsrechte	42 993	6 479	2 345	2 068	3 325	1 870	3 235
Investmentzertifikate	244	65	1	0	0	1	4
Insgesamt	44 067	6 602	2 364	2 102	3 489	1 884	3 335
Finanzderivate (Saldo)							
Finanzderivate	- 279	.	.	.	.	.	.

1 Einschließlich sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich.

2 Ohne Anteilsrechte.

11 Finanzvermögen der Kernhaushalte der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015

Art des Finanzvermögens	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
	Mill. EUR						
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich							
Bargeld und Einlagen	2 262	1 020	69	1 242	334	1 063	530
Bargeld	41	1	0	1	0	1	0
Sichteinlagen	1 662	440	63	657	248	723	322
Sonstige Einlagen	559	579	5	584	86	339	209
Wertpapiere	178	131	-	23	0	20	5
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	76	35	-	0	-	0	-
von Kreditinstituten	56	34	-	0	-	0	-
vom sonstigen inländischen Bereich	6	1	-	-	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	14	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	102	96	-	23	0	20	5
von Kreditinstituten	90	74	-	23	0	20	5
vom sonstigen inländischen Bereich	12	22	-	0	-	0	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	0	-	-	-	-	0	-
Ausleihungen	177	18	4	10	0	73	0
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	11	1	2	0	-	0	-
an Kreditinstitute	8	0	1	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	3	1	1	0	-	0	-
an sonstigen ausländischen Bereich	0	0	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	166	18	1	10	0	73	0
an Kreditinstitute	6	1	1	0	-	0	-
an sonstigen inländischen Bereich	160	17	0	10	0	72	0
an sonstigen ausländischen Bereich	0	0	-	-	-	0	-
Sonstige Forderungen ¹	1 914	756	170	504	250	289	118
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	278	69	26	49	32	44	21
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	1 026	350	92	388	175	195	80
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	336	76	15	28	23	30	13
Übrige privatrechtliche Forderungen	274	261	36	39	19	20	5
Insgesamt ²	4 532	1 925	242	1 779	585	1 445	653
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	142	1	-	1	0	-	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	6	0	-	-	0	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	0	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	0	0	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	1	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	0	-	-	-	0	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	4	0	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	136	1	-	1	0	-	-
vom Bund	0	-	-	-	-	-	-
vom Land	2	-	-	1	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	1	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	3	0	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	107	0	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	23	0	-	-	0	-	-
Ausleihungen	1 928	1 405	165	84	17	464	25
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	136	1 283	13	5	0	430	-
an Bund	0	-	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	-	1 245	-	-	-	430	-
an Zweckverbände und dergleichen	4	6	-	0	-	1	-
an die Sozialversicherung	-	0	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	131	29	12	5	0	0	-
an öffentliche Sonderrechnungen	1	4	2	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	1 792	122	151	79	17	33	25
an Bund	-	0	-	-	-	-	-
an Land	0	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	0	16	-	0	1	10	6
an Zweckverbände und dergleichen	6	3	-	0	0	10	0
an die Sozialversicherung	0	23	-	-	-	0	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	1 756	73	128	78	14	8	17
an öffentliche Sonderrechnungen	29	7	23	0	1	5	2
Insgesamt ²	2 070	1 406	165	85	17	464	25
Anteilsrechte							
Börsennotierte Aktien	54	5	0	0	0	0	0
Nichtbörsennotierte Aktien	221	77	0	35	20	31	4
Sonstige Anteilsrechte	8 654	2 668	1 361	4 940	2 195	580	3 274
Investmentzertifikate	126	47	-	-	-	-	0
Insgesamt	9 054	2 797	1 362	4 975	2 216	610	3 278

¹ Einschließlich sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich.

² Ohne Anteilsrechte.

12 Finanzvermögen der Kernhaushalte der Landkreise nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Mill. EUR						
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich							
Bargeld und Einlagen	4 954	856	1 174	418	130	32	501
Bargeld	53	3	6	0	4	0	3
Sichteinlagen	3 161	628	835	190	94	26	332
Sonstige Einlagen	1 740	226	333	228	32	5	166
Wertpapiere	289	7	15	0	28	-	32
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	11	-	0	0	-	-	-
von Kreditinstituten	11	-	-	0	-	-	-
vom sonstigen inländischen Bereich	0	-	0	-	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	278	7	15	-	28	-	32
von Kreditinstituten	249	7	13	-	28	-	8
vom sonstigen inländischen Bereich	27	0	1	-	-	-	24
vom sonstigen ausländischen Bereich	1	-	1	-	-	-	-
Ausleihungen	310	20	61	0	8	2	37
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	0	0	-	-	0	-	-
an Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	0	0	-	-	0	-	-
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	309	19	61	0	8	2	37
an Kreditinstitute	46	15	-	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	263	4	61	0	8	2	37
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Forderungen ¹	3 929	719	137	112	588	126	357
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	728	219	28	35	40	11	73
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	2 502	250	85	66	481	89	202
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	290	111	13	7	44	20	24
Übrige privatrechtliche Forderungen	410	140	11	5	24	6	58
Insgesamt ²	9 482	1 602	1 386	531	754	159	927
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	222	-	0	-	19	-	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	23	-	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	7	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	16	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	199	-	0	-	19	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	0	-	0	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	0	-	0	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	110	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	89	-	-	-	19	-	-
Ausleihungen	841	105	115	7	15	1	226
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	82	30	19	6	0	-	24
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände und dergleichen	0	0	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	82	29	19	6	0	-	24
an öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	759	75	96	1	14	1	202
an Bund	1	-	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	41	0	4	-	1	-	19
an Zweckverbände und dergleichen	31	0	20	-	0	0	10
an die Sozialversicherung	0	-	0	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	677	73	70	1	13	1	170
an öffentliche Sonderrechnungen	9	2	2	-	1	-	3
Insgesamt ²	1 063	105	115	7	33	1	226
Anteilsrechte							
Börsennotierte Aktien	115	0	1	-	0	-	0
Nichtbörsennotierte Aktien	177	15	1	0	34	0	37
Sonstige Anteilsrechte	7 416	511	521	321	1 310	142	1 105
Investmentzertifikate	370	17	-	-	10	-	48
Insgesamt	8 079	542	523	321	1 354	142	1 190
Finanzderivate (Saldo)							
Finanzderivate	- 79	.	.	.	.	.	.

1 Einschließlich sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich.

2 Ohne Anteilsrechte.

12 Finanzvermögen der Kernhaushalte der Landkreise nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015

Art des Finanzvermögens	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
	Mill. EUR						
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich							
Bargeld und Einlagen	887	176	18	257	74	202	228
Bargeld	32	0	0	2	1	0	2
Sichteinlagen	543	61	18	158	45	140	89
Sonstige Einlagen	313	116	0	97	27	61	137
Wertpapiere	190	1	-	8	-	-	8
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	11	-	-	-	-	-	-
von Kreditinstituten	11	-	-	-	-	-	-
vom sonstigen inländischen Bereich	0	-	-	-	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	178	1	-	8	-	-	8
von Kreditinstituten	177	-	-	8	-	-	8
vom sonstigen inländischen Bereich	1	1	-	-	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	158	4	3	0	0	13	4
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	-	0	-	-	0	-	0
an Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	-	0	-	-	0	-	0
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	158	4	3	0	0	13	4
an Kreditinstitute	30	-	-	-	-	1	-
an sonstigen inländischen Bereich	128	4	3	0	0	12	4
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Forderungen ¹	716	368	72	312	171	174	77
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	149	29	2	53	21	60	8
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	472	304	60	231	121	75	67
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	36	9	9	4	6	7	0
Übrige privatrechtliche Forderungen	58	27	1	24	23	31	2
Insgesamt ²	1 951	550	93	577	245	388	317
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	194	9	-	-	-	-	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	23	1	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	7	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	16	1	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	172	8	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	110	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	62	8	-	-	-	-	-
Ausleihungen	284	8	-	23	1	53	3
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	2	1	-	-	-	-	-
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	2	1	-	-	-	-	-
an öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	282	7	-	23	1	53	3
an Bund	1	-	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	7	1	-	-	1	7	1
an Zweckverbände und dergleichen	0	0	-	-	-	-	1
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	273	6	-	22	0	46	2
an öffentliche Sonderrechnungen	1	-	-	0	-	0	-
Insgesamt ²	478	17	-	23	1	53	3
Anteilsrechte							
Börsennotierte Aktien	56	51	0	-	-	7	-
Nichtbörsennotierte Aktien	38	25	1	-	0	26	-
Sonstige Anteilsrechte	1 267	353	100	686	204	269	630
Investmentzertifikate	253	5	-	-	35	2	-
Insgesamt	1 614	434	101	686	239	304	630
Finanzderivate (Saldo)							
Finanzderivate	-	-	-	-	-	-	-

¹ Einschließlich sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich.

² Ohne Anteilsrechte.

13 Finanzvermögen der Zweckverbände nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Mill. EUR						
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich							
Bargeld und Einlagen	1 229	185	309	2	139	7	127
Bargeld	8	3	5	0	0	0	0
Sichteinlagen	903	109	215	1	89	6	117
Sonstige Einlagen	318	73	89	1	50	1	10
Wertpapiere	1 105	1 086	1	-	9	-	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	107	106	1	-	0	-	-
von Kreditinstituten	102	101	0	-	0	-	-
vom sonstigen inländischen Bereich	5	5	0	-	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	998	980	0	-	9	-	-
von Kreditinstituten	998	980	0	-	9	-	-
vom sonstigen inländischen Bereich	0	0	-	-	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	0	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	50	0	46	-	0	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	0	0	0	-	-	-	-
an Kreditinstitute	0	-	0	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	0	0	-	-	-	-	-
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	49	0	46	-	0	-	-
an Kreditinstitute	48	-	46	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	1	0	0	-	0	-	-
an sonstigen ausländischen Bereich	0	-	-	-	-	-	-
Sonstige Forderungen ¹	328	50	48	1	27	0	63
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	32	14	4	0	2	0	1
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	86	15	16	0	5	0	5
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	71	6	26	0	11	0	1
Übrige privatrechtliche Forderungen	138	15	2	0	10	0	55
Insgesamt ²	2 712	1 321	404	3	176	7	189
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	3	-	-	-	0	-	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	0	-	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	0	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	0	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	2	-	-	-	0	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	2	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	0	-	-	-	0	-	-
Ausleihungen	2 243	866	2	-	8	1	914
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	26	2	1	-	0	0	-
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	25	2	0	-	0	0	-
an Zweckverbände und dergleichen	0	-	0	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	0	0	-	-	0	-	-
an öffentliche Sonderrechnungen	0	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	2 217	864	1	-	8	1	914
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	14	0	1	-	6	1	6
an Zweckverbände und dergleichen	1	-	0	-	-	-	0
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	2 202	864	0	-	2	-	908
an öffentliche Sonderrechnungen	0	0	0	-	-	-	-
Insgesamt ²	2 246	866	2	-	9	1	914
Anteilsrechte							
Börsennotierte Aktien	-	-	-	-	-	-	-
Nichtbörsennotierte Aktien	219	0	-	10	-	161	-
Sonstige Anteilsrechte	3 021	2 032	12	0	61	23	266
Investmentzertifikate	1 019	1 019	-	-	-	-	-
Insgesamt	4 259	3 050	12	10	61	185	266
Finanzderivate (Saldo)							
Finanzderivate	2	.	.	.	.	.	.

1 Einschließlich sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich.

2 Ohne Anteilsrechte.

13 Finanzvermögen der Zweckverbände nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015

Art des Finanzvermögens	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
	Mill. EUR						
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich							
Bargeld und Einlagen	239	17	1	124	5	29	46
Bargeld	0	0	0	0	0	0	0
Sichteinlagen	221	9	1	72	5	23	36
Sonstige Einlagen	18	8	0	52	0	6	10
Wertpapiere	0	0	0	9	-	-	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	-	0	0	-	-	-	-
von Kreditinstituten	-	0	0	-	-	-	-
vom sonstigen inländischen Bereich	-	0	-	-	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	0	0	-	9	-	-	-
von Kreditinstituten	-	-	-	9	-	-	-
vom sonstigen inländischen Bereich	-	0	-	-	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	0	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	2	0	-	-	0	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	-	-	-	-	-	-	-
an Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	2	0	-	-	0	-	-
an Kreditinstitute	2	-	-	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	0	0	-	-	0	-	-
an sonstigen ausländischen Bereich	0	-	-	-	-	-	-
Sonstige Forderungen ¹	70	21	0	39	2	5	1
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	2	1	0	6	0	1	0
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	22	10	-	9	2	2	0
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	11	6	0	7	0	1	1
Übrige privatrechtliche Forderungen	35	4	0	17	0	1	0
Insgesamt ²	311	38	2	173	7	34	47
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	2	-	-	-	-	-	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	0	-	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	0	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	0	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	2	-	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	2	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	0	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	0	9	-	29	-	13	400
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	0	9	-	-	-	13	-
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	-	9	-	-	-	13	-
an Zweckverbände und dergleichen	-	0	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	0	-	-	-	-	-	-
an öffentliche Sonderrechnungen	0	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	-	0	-	29	-	0	400
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	-	0	-	-	-	0	-
an Zweckverbände und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	29	-	-	400
an öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ²	2	9	-	29	-	13	400
Anteilsrechte							
Börsennotierte Aktien	-	-	-	-	-	-	-
Nichtbörsennotierte Aktien	-	-	-	-	-	-	47
Sonstige Anteilsrechte	20	3	0	598	0	0	6
Investmentzertifikate	0	0	-	-	-	-	-
Insgesamt	20	3	0	598	0	0	54
Finanzderivate (Saldo)							
Finanzderivate	-	-	-	-	-	-	-

¹ Einschließlich sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich.

² Ohne Anteilsrechte.

14 Finanzvermögen der Sozialversicherung nach Trägern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2015

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Kernhaushalte						Extra- haushalte
		zusammen	Kranken- versicherung	Pflege- versicherung	Rentenver- sicherung ¹	Unfall- versicherung	Bundes- agentur für Arbeit	
	Mill. EUR							
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich								
Bargeld und Einlagen	88 885	72 208	20 465	1 937	36 124	6 728	6 954	16 677
Bargeld	16	14	1	2	0	1	10	2
Sichteinlagen	19 458	10 777	6 596	931	1 325	1 064	860	8 681
Sonstige Einlagen	69 411	61 417	13 867	1 005	34 798	5 663	6 084	7 994
Wertpapiere	18 622	12 241	8 927	459	1 261	1 594	-	6 381
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	2 521	2 506	2 276	218	-	12	-	15
von Kreditinstituten	2 414	2 398	2 172	218	-	9	-	15
vom sonstigen inländischen Bereich	14	14	11	-	-	3	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	93	93	93	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	16 101	9 736	6 651	242	1 261	1 582	-	6 365
von Kreditinstituten	10 856	8 290	5 501	236	1 261	1 293	-	2 566
vom sonstigen inländischen Bereich	3 340	971	959	6	-	6	-	2 369
vom sonstigen ausländischen Bereich	1 905	474	191	-	-	283	-	1 431
Ausleihungen	2 365	2 256	1 502	0	125	531	98	108
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	215	190	7	-	-	173	10	25
an Kreditinstitute	184	180	7	-	-	173	-	4
an sonstigen inländischen Bereich	31	10	0	-	-	-	10	21
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	2 150	2 066	1 494	0	125	358	89	84
an Kreditinstitute	1 125	1 045	791	-	16	237	-	80
an sonstigen inländischen Bereich	1 025	1 021	703	0	109	121	89	4
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Forderungen ²	15 061	12 666	5 880	1 090	2 539	1 683	1 474	2 395
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1 669	1 662	1 404	86	138	35	-	7
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	9 570	7 317	2 601	813	1 864	1 589	450	2 253
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	2 694	2 629	1 333	162	106	3	1 024	65
Übrige privatrechtliche Forderungen	1 128	1 058	543	30	430	56	-	69
			-	-	-	-	-	-
Insgesamt ³	124 932	99 372	36 774	3 486	40 049	10 536	8 526	25 561
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich								
Wertpapiere	2 621	1 106	1 012	-	-	94	-	1 515
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	2	-	-	-	-	-	-	2
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	2	-	-	-	-	-	-	2
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	2 619	1 106	1 012	-	-	94	-	1 513
vom Bund	480	162	124	-	-	38	-	318
vom Land	2 041	931	878	-	-	53	-	1 110
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	11	11	10	-	-	1	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	0	0	0	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	88	3	-	-	-	3	-	85
Ausleihungen	5 405	5 345	4 677	289	67	313	-	59
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	4 013	3 987	3 698	288	-	-	-	26
an Bund	-	-	-	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	26	4	3	0	-	-	-	22
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	3 099	3 099	2 886	213	-	-	-	-
an öffentliche Sonderrechnungen	888	884	809	75	-	-	-	4
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	1 392	1 359	978	1	67	313	-	33
an Bund	-	-	-	-	-	-	-	-
an Land	0	0	-	-	-	0	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	0	0	-	-	0	-	-	-
an Zweckverbände und dergleichen	27	27	18	-	3	7	-	-
an die Sozialversicherung	91	60	3	1	18	38	-	31
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	666	666	549	-	45	72	-	-
an öffentliche Sonderrechnungen	608	605	409	-	0	197	-	3
Insgesamt ³	8 026	6 452	5 689	289	67	408	-	1 575
Anteilsrechte								
Börsennotierte Aktien	810	-	-	-	-	-	-	810
Nichtbörsennotierte Aktien	0	0	0	-	0	-	-	-
Sonstige Anteilsrechte	2 417	2 295	130	-	509	1 652	5	122
Investmentzertifikate	4 323	4 307	2 151	103	195	1 858	-	17
Insgesamt	7 551	6 602	2 282	103	704	3 509	5	949
Finanzderivate (Saldo)								
Finanzderivate	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ Einschließlich Knappschaft und Alterssicherung der Landwirte

² Einschließlich sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich.

³ Ohne Anteilsrechte.

15 Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts nach Ebenen und Ländern am 31.12.2015

Körperschaftsgruppen/Länder	Beim nicht-öffentlichen Bereich			Beim öffentlichen Bereich		
	zusammen	Kernhaushalte	Extrahaushalte	zusammen	Kernhaushalte	Extrahaushalte
	Mill. EUR			Mill. EUR		
Insgesamt	554 823	271 142	283 681	86 253	50 823	35 430
Bund	220 564	52 616	167 948	22 417	16 015	6 402
Sozialversicherung	124 932	99 372	25 561	8 026	6 452	1 575
Länder zusammen	133 604	54 875	78 729	36 735	14 567	22 168
Baden-Württemberg	12 796	3 103	9 693	1 905	1 194	711
Bayern	11 292	9 601	1 691	1 258	988	270
Brandenburg	3 763	450	3 312	51	51	-
Hessen	8 586	5 892	2 694	465	161	304
Mecklenburg-Vorpommern	2 835	2 531	304	1 037	73	964
Niedersachsen	4 519	3 165	1 354	547	179	368
Nordrhein-Westfalen	56 852	5 880	50 972	4 606	2 720	1 886
Rheinland-Pfalz	2 671	2 261	409	11 099	5 242	5 857
Saarland	537	323	214	536	13	523
Sachsen	5 170	2 750	2 420	7 536	382	7 154
Sachsen-Anhalt	2 819	2 220	599	80	71	10
Schleswig-Holstein	1 313	809	505	1 193	169	1 024
Thüringen	1 771	1 665	107	429	61	369
Berlin	9 453	8 370	1 083	1 613	423	1 190
Bremen	3 385	3 122	262	1 019	978	41
Hamburg	5 825	2 732	3 093	3 362	1 863	1 499
Gemeinden/Gv. zusammen	75 722	64 280	11 443	19 075	13 789	5 286
Baden-Württemberg	15 990	13 614	2 376	3 295	1 676	1 619
Bayern	16 664	15 379	1 284	2 000	1 898	102
Brandenburg	2 974	2 532	442	281	115	167
Hessen	6 879	5 911	968	1 426	1 235	191
Mecklenburg-Vorpommern	1 146	941	205	309	296	13
Niedersachsen	4 894	4 132	762	1 806	851	955
Nordrhein-Westfalen	13 245	10 461	2 785	5 517	4 866	650
Rheinland-Pfalz	3 489	3 085	404	1 594	1 495	99
Saarland	434	335	99	206	165	42
Sachsen	5 184	3 676	1 508	1 560	607	952
Sachsen-Anhalt	1 148	938	211	94	25	68
Schleswig-Holstein	2 327	2 131	196	547	526	21
Thüringen	1 348	1 144	204	439	33	406

Bevölkerung in den Ländern Deutschlands am 30. Juni 2015

Land	Bevölkerung ¹
Baden- Württemberg	10 777 514
Bayern	12 744 475
Brandenburg	2 464 526
Hessen	6 116 203
Mecklenburg- Vorpommern	1 600 599
Niedersachsen	7 860 528
Nordrhein- Westfalen	17 683 129
Rheinland- Pfalz	4 021 211
Saarland	989 263
Sachsen	4 055 888
Sachsen- Anhalt	2 231 044
Schleswig- Holstein	2 841 016
Thüringen	2 154 816
Berlin	3 484 995
Bremen	663 609
Hamburg	1 770 162
Insgesamt	81 458 978
Flächenländer	75 540 212
Stadtstaaten	5 918 766

1 Bevölkerung berechnet auf Grundlage des Zensus 2011.

Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts



2016-2017

Erscheinungsfolge: zweijährlich
Erschienen am 08/02/2016

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611/75-2405

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts• Jahrerhebung nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG)	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• Inhalte: Angaben über die Höhe der einzelnen Finanzvermögensarten.• Nutzerbedarf: Erfüllung der Lieferverpflichtung an Eurostat sowie Entscheidungsgrundlage für Wirtschaft und Finanzpolitik.• Hauptnutzer: Innen-, Finanz- und Wirtschaftsministerien von Bund und Ländern, Deutsche Bundesbank, Eurostat, Internationaler Währungsfonds (IWF), Europäische Zentralbank (EZB), kommunale Spitzenverbände, Wirtschaftsforschungsinstitute und Hochschulen.	
3 Methodik	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• Primärstatistik• Art der Datengewinnung: Das Zahlenmaterial wird durch die Berichtsstellen den Rechnungsabschlüssen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie den Jahresabschlüssen der mehrheitlich öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat entnommen und mittels Online-Erhebung übermittelt.	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Fehler in der Erfassungsgrundlage: Keine.• Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen werden nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie zum Beispiel Antwortausfälle oder Zuordnungsfehler, auf ein Minimum reduziert.• Gesamtbewertung: Die Genauigkeit der Daten entspricht den Anforderungen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010).	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Aktualität: Erhoben werden die Daten des aktuell abgelaufenen Kalenderjahres.• Pünktlichkeit: Die Datenlieferung der Berichtsstellen erfolgt bis zum Ende des ersten Halbjahres nach dem zu erhebenden Berichtsjahr.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• Zeitlich: Die Statistik über das Finanzvermögen entspricht sachlich und systematisch jeweils dem Stand zum Stichtag 31. Dezember des aktuellen Berichtsjahres. Die Vergleichbarkeit der Daten aus den bisherigen Erhebungen ist vor allem aufgrund methodischer Veränderungen in den letzten Jahren nicht gegeben.• Räumlich: Obgleich der Ausgliederungsprozess in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich weit fortgeschritten ist, ist eine räumliche Vergleichbarkeit der Daten gewährleistet, da neben den Kernhaushalten alle Extrahaushalte in die Erhebung einbezogen werden.	
7 Kohärenz	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• Amtliche Statistik: Schuldenstatistik, Statistik der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen; Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen; Hochschulfinanzstatistik.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• Die Ergebnisse der Erhebung werden bis 10 Monate nach dem Stichtag in einer Pressemitteilung veröffentlicht, zu diesem Zeitpunkt liegt auch eine ausführliche Darstellung der Ergebnisse in Form einer Fachserie vor.	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 8
<ul style="list-style-type: none">• Keine.	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Statistik über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts erhebt das Finanzvermögen des Sektors Staat. Die Erhebungseinheiten sind die staatlichen (Bund, Länder) und kommunalen Haushalte (Gemeinden/Gemeindeverbände), die Träger der Sozialversicherung und die Bundesagentur für Arbeit sowie die Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors, die von den öffentlichen Haushalten (auch von diesen gemeinsam) bestimmt sind. Zu den Erhebungseinheiten der Statistik über das Finanzvermögen gehören nicht die Sonstigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (Sonstige FEU), die nicht zum Sektor Staat zählen.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

1 Öffentlicher Gesamthaushalt

1.1 Die Kernhaushalte

Als Kernhaushalte werden die Haushalte der Ebenen

- Bund,
- Länder einschließlich der Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg,
- Gemeinden/Gemeindeverbände und
- der Sozialversicherung

bezeichnet.

Gemeindeverbände sind hierbei Landkreise, die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Bezirksverband Pfalz, der Landeswohlfahrtsverband Hessen, der Kommunale Sozialverband Sachsen, der Regionalverband Ruhr, der Regionalverband Saarbrücken, der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS), die Bezirke in Bayern, die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt, die Samtgemeinden in Niedersachsen, die Ämter in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, Verwaltungsverbände in Sachsen und die Verwaltungsgemeinschaften in Thüringen.

Die Sozialversicherung setzt sich aus der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung sowie der Alterssicherung für Landwirte und der Bundesagentur für Arbeit zusammen.

1.2 Die Extrahaushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier institutionell im Sinne von Einheit verwendet. Die Extrahaushalte umfassen alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die im Sinne des ESVG 2010 zum Sektor Staat zählen.

Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln.
- Diese institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle).
- Diese institutionelle und öffentlich kontrollierte Einheit muss überwiegend vom Staat finanziert werden (öffentliche Finanzierung).

Eine Ausnahme gilt für Hilfsbetriebe des Staates. Diese Einheiten erwirtschaften Umsätze größtenteils mit dem Staat (Faustregel: mehr als 80 %) und werden dem Sektor Staat zugeordnet, auch wenn ihr Eigenfinanzierungsgrad über 50 % liegt.

1.3 Räumliche Abdeckung

Das gesamte Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitpunkt ist jeweils der 31. Dezember des aktuellen Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Jährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Rechtsgrundlage für die Statistik über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1312) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden die Angaben zu § 5 Nummer 1 Buchstabe h und i FPStatG.

Die Berichtskreisabgrenzung für die öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors (Extrahaushalte) erfolgt nach der Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist. § 15 FPStatG als eine solche spezielle Rechtsvorschrift lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheiten mit Ausnahme der in § 2 Absatz 1 Nummer 7 FPStatG genannten Stellen zu. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist darüber hinaus nach § 14 Absatz 1 FPStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist (siehe 1.7.1).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Das Statistische Bundesamt steht in enger Kooperation mit den Statistischen Ämtern der Länder, um die Qualität der Erhebungsdaten stetig zu verbessern. Im Prozess der Datenaufbereitung und Veröffentlichung werden Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse angewendet. Das abgestimmte Vorgehen zur Aufbereitung der Meldungen sieht im Aufbereitungsprozess eine Vielzahl an Prüfungen der vorliegenden Ergebnisse durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder vor.

Alle Aspekte der Statistik über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts werden in der Projektgruppe "Qualitätssicherung Staatsfinanzdaten" und der zweimal jährlich stattfindenden Referentenbesprechung "Finanz- und Personalstatistiken" mit den Vertretern der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Es werden alle Erhebungseinheiten nach dem FPStatG erfasst. Die Daten unterliegen einer Prüfung auf Plausibilität und Konsistenz. Stichprobenbedingte Fehler treten nicht auf, nicht-stichprobenbedingte Fehler werden auf ein Minimum reduziert. Insgesamt weist die Statistik über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts als Vollerhebung eine hohe Qualität auf.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Statistik über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts wird als Totalerhebung jährlich zum Stichtag 31. Dezember durchgeführt. Sie gibt Aufschluss über die Höhe der einzelnen Vermögensarten.

Erhoben werden: Bargeld und Einlagen, Wertpapiere und Finanzderivate, Ausleihungen, Anteilsrechte und Sonstige Forderungen.

Der Nachweis der Wertpapiere und Ausleihungen erfolgt nach Ursprungslaufzeiten (bis einschließlich 1 Jahr bzw. mehr als 1 Jahr) und nach Emittenten bzw. Schuldnern. Die Anteilsrechte und die Sonstigen Forderungen werden nach ihren jeweiligen Arten unterschieden. Finanzderivate werden nur für die Teilsektoren zusammengefasst dargestellt.

Das Sachvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts wird in der Statistik über das Finanzvermögen nicht erhoben.

2.1.2 Klassifikationssysteme

In der Statistik über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts werden die Ergebnisse nach Ebenen bzw. Körperschaftsgruppen (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Sozialversicherung) sowie Ländern klassifiziert. Ergänzend erfolgt eine Darstellung der Ergebnisse für den Öffentlichen Gesamthaushalt sowie für die Kernhaushalte.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen



Die Ergebnisse über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts liefern zusammen mit der Schuldenstatistik wichtige Informationen über die Finanzen des Sektors Staat. Sie bilden eine Grundlage für die Stabilitätsberichterstattung an die Europäische Kommission und erfüllen den Datenbedarf wirtschaftlicher und politischer Entscheidungsträger auf nationaler, supranationaler und internationaler Ebene.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Deutsche Bundesbank, die Europäische Zentralbank (EZB), Eurostat, Bundes- und Länderministerien (vor allem die Finanzministerien), kommunale Spitzenverbände, Hochschulen und Wirtschaftsforschungsinstitute, die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), die Vereinten Nationen, der Internationale Währungsfonds (IWF) sowie die Presse.

2.3 Nutzerkonsultation

Die von Seiten der Europäischen Union und der Ministerien gewünschten Änderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistiken" eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Als Basis für die Auskunftserteilung dienen vor allem die Ergebnisse aus den Rechnungsabschlüssen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie den Ergebnissen aus den Jahresabschlüssen der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staats. Die Statistik über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts zählt zu den Primärerhebungen. Die Durchführung erfolgt im Rahmen einer Online-Erhebung. Für die Erhebung besteht eine Auskunftspflicht.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten über das Finanzvermögen des Bundes, der Länder, der Träger der gesetzlichen Sozialversicherung unter Bundesaufsicht und ihrer Extrahaushalte sowie der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in mehrheitlichem Bundesbesitz werden zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben. Die Erfassung aller übrigen Einheiten erfolgt in der Regel durch das Statistische Amt des jeweiligen Sitzlandes, welches die Daten nach eingehender Prüfung an das Statistische Bundesamt übermittelt. Der entsprechende Fragebogen ist diesem Bericht angehängt. Der Fragebogen wird hinsichtlich seiner Gestaltung, Verständlichkeit und Kohärenz intensiv von der Arbeitsgruppe "Design" und der Fachabteilung geprüft.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die vom Statistischen Bundesamt selbst erhobenen Daten und die aufbereiteten Daten, die von den Statistischen Ämtern der Länder dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt werden, werden über das gemeinsame Verbundsystem der Finanz- und Personalstatistiken ("FiPS") zusammengeführt. Dabei werden maschinelle Plausibilitätsprüfungen zur Sicherung der Datenkonsistenz vorgenommen. Unstimmigkeiten bei fehlerhaften Meldungen werden durch Rückfragen und Nachmeldungen im direkten Kontakt mit den Auskunftspflichtigen durch das Statistische Bundesamt bzw. die Statistischen Ämter der Länder korrigiert. Die gesetzliche Verpflichtung zur Auskunft sichert eine sehr hohe Unit-Response-Quote.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Es findet keine Preis- und Saisonbereinigung statt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Konkrete Angaben über die Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Statistik über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts wird jährlich zum Stichtag 31. Dezember als Vollerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen. Bei einer Vollerhebung sind nicht-stichprobenbedingte Fehler (z.B. Messfehler) nicht völlig zu vermeiden, werden aber durch entsprechend konzipierte Plausibilitätsprüfungen im Statistischen Bundesamt und in den Statistischen Ämtern der Länder minimiert, so dass die Ergebnisse der Finanzvermögenstatistik von hoher Datenqualität sind.

Die Statistik über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts wird auch im Hinblick auf die Genauigkeit der Daten den Anforderungen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) gerecht. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass die Daten von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbänden und der Sozialversicherung mit unterschiedlichen Rechnungssystemen erfasst sowie aus verschiedenen Verwaltungsunterlagen zusammengeführt werden und daher Verfahrensunterschiede bei der Zuordnung einzelner Vermögenspositionen vorliegen können. Mit Übergang auf das doppelte Rechnungswesen bei den öffentlichen Verwaltungen ist bei diesen Einheiten zukünftig mit einer Verbesserung durch präzisere Vermögensnachweise zu rechnen.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Statistik über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts wird als Totalerhebung durchgeführt. Demzufolge sind stichprobenbedingte Fehler auszuschließen.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie z. B. Messfehler oder Antwortausfälle, sind nicht völlig zu vermeiden bzw. auszuschließen. Sie werden aber durch umfangreiche und stetig an die aktuellen Begebenheiten angepasste Plausibilitätsprüfungen auf ein Minimum reduziert.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Finanzvermögenstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Sollte eine außerplanmäßige Revision nötig sein, wird dies durch eine Pressemitteilung bekannt gegeben. Die betroffene Fachserie wird mit Korrekturdatum sowie Revisionsgründen überarbeitet und im Internet neu zur Verfügung gestellt. Dieses Verfahren entspricht den Revisionsrichtlinien des Statistischen Bundesamtes (siehe Statistisches Bundesamt, Allgemeine Revisionspolitik, 2015).

4.4.3 Revisionsanalysen

Revisionen der endgültigen Ergebnisse werden von den Erhebungseinheiten mitgeteilt und von den Statistischen Ämtern der Länder und des Bundes ausgewertet und analysiert.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erhebungsstichtag ist der 31. Dezember des jeweiligen Jahres. Die Ergebnisse der Erhebung werden jeweils bis 10 Monate nach dem Stichtag in einer Pressemitteilung veröffentlicht. Eine ausführliche Darstellung der Ergebnisse in Form einer Fachserie wird bis zum gleichen Zeitpunkt erstellt.

5.2 Pünktlichkeit

Die Statistischen Ämter der Länder haben für die Meldung der Erhebungseinheiten einen festen Liefertermin an das Statistische Bundesamt zum Ende des 1. Halbjahres nach dem Berichtsjahr. Dieser wird über ein Kontrollsystem überwacht, so dass die Veröffentlichung der Ergebnisse zum Ende des Folgejahres möglich ist.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Obgleich der Ausgliederungsprozess in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich weit fortgeschritten ist, ist eine räumliche Vergleichbarkeit der Daten gewährleistet, da neben den Kernhaushalten alle Extrahaushalte in die Erhebung einbezogen werden. Zu beachten ist hierbei, dass es beim Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts beim öffentlichen Bereich zu Mehrfachzählungen kommen kann, wenn das Vermögen an Einheiten des Staatssektors weiterentliehen wurde.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts entspricht sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres. Ein Vergleich mit zurückliegenden Daten ist derzeit nur eingeschränkt möglich, auch weil die Statistik, die erstmals am 31.12.2004 erhoben wurde, laufend methodischen Veränderungen unterliegt. Insbesondere die Berichtskreiserweiterung im Berichtsjahr 2010 (erstmalige Erhebung der Träger der gesetzlichen Sozialversicherung, Einbeziehung aller Extrahaushalte in den Ergebnisausweis) führt dazu, dass die Ergebnisse nicht mit dem Vorjahr vergleichbar sind. Zudem hat sich die Datenqualität gegenüber den Vorjahren deutlich verbessert. Ab dem Berichtsjahr 2013 werden auch die Einrichtungen für Forschung und Entwicklung des Staatssektors in die Erhebung einbezogen.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Statistik über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts steht in enger Beziehung zu der jährlichen Schuldenstatistik, der Statistik der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen, der Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen sowie der Hochschulfinanzstatistik. Die öffentlichen Finanzstatistiken berufen sich auf das Schalenkonzept und nutzen zum Teil dasselbe Aufbereitungssystem.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Erhebungseinheiten übermitteln nach festgelegten Standards die Ergebnisse für das Finanzvermögen. Durch Plausibilitätsprüfungen wird eine interne Kohärenz erreicht.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Statistik über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts sind für die Notifikationstabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) an Eurostat von großer Bedeutung.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Pressematerialien sind kostenlos erhältlich auf der Internet-Seite des Statistischen Bundesamtes (<http://www.destatis.de>) unter "Presse & Service, Presse".

Veröffentlichungen

Die ausführliche Darstellung der endgültigen Ergebnisse erfolgt in der Fachserie 14 Finanzen und Steuern, Reihe 5.1 Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts. Die Fachserie kann ab dem Berichtsjahr 2010 in der statistischen Bibliothek als kostenloser Download auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes abgerufen werden:

Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts - Fachserie 14 Reihe 5.1- 2014:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/FinanzenSteuern/OeffentlicheHaushalte/Vermoeegen/FinanzvermoeegenOeffentlicherHaushalt.html>

Finanzvermögen des öffentlichen Gesamthaushalts - Ältere Ausgaben:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/FinanzenSteuern/AlteAusgaben/FinanzvermoeegenAlt.html>

Komprimierte Ergebnisse der Finanzvermögenstatistik sind als Tabellen und Grafiken auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter Finanzen und Steuern abrufbar.

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/OeffentlicheFinanzenSteuern/OeffentlicheFinanzen/Schulden/Schulden.html>

Darüber hinaus informieren Pressemitteilungen und Beiträge in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" über neuere Entwicklungen. Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter sind ggf. über die Internetseite des jeweiligen Landesamtes zugänglich. Länderspezifische Erhebungsergebnisse sind außerdem über das gemeinsame Statistik-Portal des Bundes und der Länder (<http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/>) erhältlich.

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de › Genesis-Online) können ausführliche Ergebnisse der Statistik über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Es gibt keinen standardisierten Zugang zu Mikrodaten.

Sonstige Verbreitungswege

Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Landesamtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z. B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de › Presse & Service › Statistisches Adressbuch).

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Eine Methodenbeschreibung liegt vor. Diese ist auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter: <http://www.destatis.de/> zu finden.

Methodenaufsätze:

Junkert, C.: "Finanzvermögen des öffentlichen Gesamthaushalts am 31. Dezember 2013" in WiSta 12/2014, Seite 774-781. Online unter:

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/FinanzenSteuern/FinanzvermoegenGesamthaushalt2013_122014.pdf

Hohmann, K. und Junkert, C.: "Finanzvermögen des öffentlichen Gesamthaushalts am 31. Dezember 2012" in WiSta 12/2013, Seite 907-914. Online unter:

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/FinanzenSteuern/FinanzvermoegenGesamthaushalt2012_122013.pdf

Hohmann, K. und Scharfe, S.: "Finanzvermögen des öffentlichen Gesamthaushalts am 31. Dezember 2011" in WiSta 02/2013, Seite 102-109. Online unter:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/FinanzenSteuern/FinanzvermoegenGesamthaushalt022013.pdf>

Hohmann, K. und Scharfe, S.: "Finanzvermögen des öffentlichen Gesamthaushalts am 31. Dezember 2010" in WiSta 05/2012, Seite 434-441. Online unter:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/FinanzenSteuern/FinanzvermoegenGesamthaushalt052012.pdf>

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichung der Ergebnisse über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts erfolgt nach den allgemeinen Richtlinien des Statistischen Bundesamtes.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/OeffentlicheFinanzenSteuern/OeffentlicheFinanzen/Schulden/Schulden.html>

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Statistik des öffentlichen Finanzvermögens am 31.12.2015

Rücksendung
bitte bis

FV

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen, Hilfsmerkmale und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigelegten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **83** in der separaten Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte korrigieren.

Berichtsstellenummer

Beachten Sie folgende Hinweise:

- Negative Werte sind nur bei den „Finanzderivaten (A2209)“ und „Sonstigen Anteilsrechten (A4029, A4329, A4419, A4099)“ zulässig.
- **Rücklagen:** Gemäß GO ist die Bildung von Rücklagen grundsätzlich vorgeschrieben. Bei dieser Statistik wird nicht die Höhe der Rücklagen erfasst, sondern die Anlageformen der kameralen Rücklagen (z. B. Kassenbestand, Geldmarkt- oder Kapitalmarktpapiere).
- Generell gilt das Bruttoprinzip: Eine Verrechnung bzw. Saldierung (auch mit den Schulden) ist **nicht** zulässig.
- **Für Verwahrkonten und Forderungen gilt:** Vermögensbestandteile in Treuhand sind nicht zu erfassen, da sie kein Vermögen des Treuhänders darstellen. Gelder, welche aber definitiv der auskunftgebenden Berichtsstelle zuzuweisen sind, sind im Finanzvermögen zu melden.
- Vorschusskonten mit kassenwirksamen Vorauszahlungen sind einzubeziehen. Alle übrigen Vorschusskonten (und ähnliche außerhalb des Haushalts geführte Konten) sind **nicht** zu erfassen.
- Wertpapiere sind ohne Eigenbestände der Emittenten anzugeben.
- Das Körperschaftsvermögen von Hochschulen ist bei der Statistik des öffentlichen Finanzvermögens mit einzubeziehen.
- Grundsätzlich sind **Nennwerte** bei der Bewertung anzugeben, es sei denn, dass in den **weiteren** Erläuterungen ausdrücklich eine andere Bewertung vorgesehen ist.
- Es gilt analog zur Schuldenstatistik das **Schuldnerprinzip:** Maßgeblich bei der Zuordnung zu den einzelnen Schlüsselnummern ist, wer Schuldner des Wertpapiers oder der Ausleihung ist.

Bargeld und Einlagen	Code	Volle Euro
Bargeld 1	A1009	_____
Sichteinlagen 2	A1019	_____
Sonstige Einlagen 2	A1029	_____
Summe = Code A1009 bis A1029	A1999	_____

Ausleihungen nach Ursprungslaufzeiten 16	Code	Volle Euro
---	------	------------

Öffentlicher Bereich	an Bund 4	bis einschl. 1 Jahr	A3009	
		mehr als 1 Jahr	A3019	
	an Land 5	bis einschl. 1 Jahr	A3029	
		mehr als 1 Jahr	A3039	
	an Gemeinden/Ge- meindeverbände 6	bis einschl. 1 Jahr	A3049	
		mehr als 1 Jahr	A3059	
	an Zweckverbände und dergleichen 7	bis einschl. 1 Jahr	A3069	
		mehr als 1 Jahr	A3079	
	an die gesetzliche Sozialversicherung 8	bis einschl. 1 Jahr	A3089	
		mehr als 1 Jahr	A3099	
	an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen 9	bis einschl. 1 Jahr	A3109	
		mehr als 1 Jahr	A3119	
	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen 10	bis einschl. 1 Jahr	A3129	
		mehr als 1 Jahr	A3139	

darunter: im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse **17**

A3989

Nicht- öffentlicher Bereich	an Kreditinstitute 11	bis einschl. 1 Jahr	A3149	
		mehr als 1 Jahr	A3159	
	an sonstigen in- ländischen Bereich 12	bis einschl. 1 Jahr	A3169	
		mehr als 1 Jahr	A3179	
	an sonstigen aus- ländischen Bereich 13	bis einschl. 1 Jahr	A3189	
		mehr als 1 Jahr	A3199	

Summe = Code A3009 bis A3199

A3999

darunter: Notleidende (vergebene) Kredite 18	Code	Volle Euro
---	------	------------

an öffentlichen Bereich vergeben	A3209	
darunter: an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen sowie an sonstige öffentliche Sonderrechnungen 9 10	A3219	
an nicht-öffentlichen Bereich vergeben	A3229	

Anteilsrechte 19		Code	Volle Euro
Börsennotierte Aktien 20		A4009	_____
darunter:	von sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (je Beteiligung ab 250 Mio. Euro) 21	A4309	_____
	von privaten Unternehmen (je Beteiligung ab 250 Mio. Euro) 21	A4059	_____
Nichtbörsennotierte Aktien 22		A4019	_____
darunter:	von öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors (Extrahaushalte) 23	A4409	_____
	von sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (je Beteiligung ab 250 Mio. Euro) 21	A4319	_____
	von privaten Unternehmen (je Beteiligung ab 250 Mio. Euro) 21	A4079	_____
Sonstige Anteilsrechte (Beteiligungsquote/-n x Eigenkapital der Beteiligung/-en) (ggf. Vorjahreswerte) 24		A4029	_____
darunter:	an öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors (Extrahaushalte) 23	A4419	_____
	an sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (je Beteiligung ab 250 Mio. Euro) 21	A4329	_____
	an privaten Unternehmen (je Beteiligung ab 250 Mio. Euro) 21	A4099	_____
Falls nicht ermittelbar, kann für Beteiligungen an kameral buchenden Einheiten ausnahmsweise der Anteil am Nenn- bzw. Nominalkapital angegeben werden.		A4129	_____
darunter:	von öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors (Extrahaushalte) 23	A4429	_____
Investmentzertifikate 25		A4039	_____
Summe = Code A4009, A4019, A4029, A4039, A4129		A4999	_____

Sonstige Forderungen (Ansprüche) 26		Code	Volle Euro
Öffentlich-rechtliche Forderungen 27	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen 28	A5009	_____
	Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen 29	A5019	_____
Privat-rechtliche Forderungen 30	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen 31	A5029	_____
	Übrige privatrechtliche Forderungen 32	A5039	_____
Summe = Code A5009 bis A5039		A5999	_____
Finanzvermögen insgesamt = Code A1999, A2999, A3999, A4999, A5999		A9999	_____

Schuldenerlasse 33			Code	Volle Euro
auf Wert- papiere (ohne Anteils- rechte)	Öffentlicher Bereich	an Bund 4	A6009	
		an Land 5	A6019	
		an Gemeinden/Gemeindeverbände 6	A6029	
		an Zweckverbände und dergleichen 7	A6039	
		an die gesetzliche Sozialversicherung 8	A6049	
		an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen 9	A6059	
		an sonstige öffentliche Sonderrechnungen 10	A6069	
	Nicht- öffentlicher Bereich	an Kreditinstitute 11	A6079	
		an sonstigen inländischen Bereich 12	A6089	
		an sonstigen ausländischen Bereich 13	A6099	
auf Aus- leihungen (vergebene Kredite)	Öffentlicher Bereich	an Bund 4	A6109	
		an Land 5	A6119	
		an Gemeinden/Gemeindeverbände 6	A6129	
		an Zweckverbände und dergleichen 7	A6139	
		an die gesetzliche Sozialversicherung 8	A6149	
		an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen 9	A6159	
		an sonstige öffentliche Sonderrechnungen 10	A6169	
	Nicht- öffentlicher Bereich	an Kreditinstitute 11	A6179	
		an sonstigen inländischen Bereich 12	A6189	
		an sonstigen ausländischen Bereich 13	A6199	
Summe = Code A6009 bis A6199			A6999	

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen bitten wir Sie, hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinzuweisen, aus denen auffällige Veränderungen gegenüber dem Vorjahr oder außergewöhnliche Verhältnisse erklärt werden können, insbesondere im Fall von Ein- bzw. Ausgliederungen.

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Statistik über das öffentliche Finanzvermögen wird jährlich zum Stichtag 31. Dezember als Totalerhebung durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern zusammen mit der Schuldenstatistik wichtige Informationen über die Finanzen der öffentlichen Haushalte. Damit erfüllen sie den Datenbedarf wirtschaftlicher und politischer Entscheidungsträger im nationalen Rahmen und auch auf Ebene der Europäischen Union nach der Verordnung (EG) Nr. 501/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. März 2004 über die vierteljährlichen Finanzkonten des Staates (ABl. L 81 vom 19.03.2004, S. 1).

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Statistik über das öffentliche Finanzvermögen ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1312) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Nummer 1 Buchstabe h und i FPStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 11 Absatz 1 FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 11 Absatz 2 Nummer 1 FPStatG sind die Finanzminister/Finanzministerinnen und Finanzsenatoren/Finanzsenatorinnen sowie die Leiter/Leiterinnen der Gemeinden und Gemeindeverbände, der Zweckverbände und anderer juristischer Personen zwischen-gemeindlicher Zusammenarbeit, soweit sie anstelle kommunaler Körperschaften kommunale Aufgaben erfüllen oder die Leiter/Leiterinnen der für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen zuständigen Stellen sowie die Leiter/Leiterinnen der Sozialversicherungsträger auskunftspflichtig. Des Weiteren sind die Leiter/Leiterinnen der staatlichen und kommunalen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen oder deren Träger oder die für das Rechnungswesen zuständigen Stellen auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind für die Meldungen von Stellen, die Aufgaben öffentlicher Verwaltung wahrnehmen, elektronische Verfahren zu verwenden. Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe, die in privater Rechtsform geführt werden, verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Auf formlosen Antrag können die statistischen Ämter, allerdings nur im begründeten Einzelfall, eine zeitlich befristete Ausnahme von der elektronischen Meldung zulassen. Ihre Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Nach § 16 BStatG werden Einzelangaben grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 14 Absatz 1 FPStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 15 FPStatG dürfen die statistischen Ergebnisse auch soweit sie auf Zusammenführungen von Angaben nach § 13 Absatz 2 beruhen, sowie Angaben nach § 9a Absatz 3 Nummer 1, auf Ebene der Erhebungseinheit veröffentlicht werden, soweit nicht Erhebungseinheiten nach § 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 7 FPStatG, die nicht dem Sektor Staat zuzurechnen sind, betroffen sind.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift der Erhebungseinheit, Berichtsstellennummer sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Der Fragebogen einschließlich der Hilfsmerkmale wird spätestens nach Abschluss der Erhebung vollständig vernichtet bzw. gelöscht. Die verwendete Statistiknummer ermöglicht nach dem einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken des Bundes und der Länder (EVAS) eine Zuordnung zu der jeweiligen Statistik. Die Berichtsstellennummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten.

Name und Anschrift der Erhebungseinheit sowie die Berichtsstellennummer werden in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 (ABl. L 61 vom 05.03.2008, S. 6).

Erhebungseinheiten

Der **Bund** und seine Sondervermögen.

Die **Bundesländer** einschließlich der Stadtstaaten Hamburg, Bremen, Berlin.

Die **Gemeinden** und Gemeindeverbände. Gemeindeverbände sind Landkreise, die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Bezirksverband Pfalz, die Landeswohlfahrtsverbände Hessen, Baden und Württemberg-Hohenzollern, der Kommunale Sozialverband Sachsen, der Regionalverband Ruhrgebiet, die Regionalverbände in Baden-Württemberg, die Bezirke in Bayern, die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz, die Samtgemeinden in Niedersachsen, die Ämter in Schleswig-Holstein, die Ämter in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt, Verwaltungsverbände in Sachsen und die Verwaltungsgemeinschaften in Thüringen.

Die **Zweckverbände** und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit, soweit sie anstelle kommunaler Körperschaften kommunale Aufgaben erfüllen.

Die **Sozialversicherungsträger** und die Bundesagentur für Arbeit.

Die rechtlich selbstständigen Organisationen ohne Erwerbszweck für **Wissenschaft, Forschung und Entwicklung**, sofern die Zuwendungen von anderen in diesem Paragraphen bezeichneten juristischen Personen oder den Europäischen

Gemeinschaften den Betrag von 160 000 Euro jährlich übersteigen, sowie die Bundes-, Landes- und andere öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung und die Institute an Hochschulen.

Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die in öffentlicher oder privater Rechtsform geführt werden, sowie Einheiten, die in öffentlicher Rechtsform geführt werden und rechtlich unselbstständig sind, wenn für sie **Sonderrechnungen** geführt werden.

Öffentlich bestimmt sind alle Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die privatrechtlich geführt werden und an denen Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeinschaftlicher Zusammenarbeit und die Träger der Sozialversicherung mit mehr als 50 % des Nennkapitals oder Stimmrechts unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind.

Die vorgenannten Erhebungseinheiten sind einzubeziehen, soweit sie dem Sektor Staat zugerechnet werden.

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Bargeld

Die im Umlauf befindlichen Noten und Münzen, die üblicherweise als Zahlungsmittel verwendet werden und sich im eigenen Besitz (eigener Kassenbestand) befinden:

- Euromünzen, Euro-Banknoten
- Fremdwährung (Umrechnung nach Referenzkurs der EZB)

Fundierte Schätzungen sind zulässig.

2 Sichteinlagen/Sonstige Einlagen

Um Einlagen handelt es sich nur, wenn der Schuldner ein Kreditinstitut ist. Dagegen werden „Einlagen“ bei institutionellen Einheiten, die keine Kreditinstitute sind, zu den Ausleihungen gezählt.

Nicht zu den Einlagen zählen marktfähige Einlagenzertifikate und marktfähige Sparbriefe. Diese gehören zur Position „Wertpapiere (ohne Anteilsrechte) und Finanzderivate“.

Nicht zu den Einlagen gehören ebenso die einer anderen Einheit zur Vermeidung von notwendigen Kreditaufnahmen oder zur Erzielung besserer Konditionen bei Geldanlagen zur Verfügung gestellten Gelder (Cash-Pooling). Diese sind den „Ausleihungen“ (siehe 13) zuzurechnen. Gleiches gilt für Gelder, die von Einheitskassen (z. B. Landeshauptkassen/Amtskassen) verwaltet werden.

Unter **Sichteinlagen** sind Einlagen (in Landes- oder Fremdwährung) bei Banken zu zählen, deren sofortige Umwandlung in Bargeld verlangt werden kann oder die durch Scheck, Überweisung, Lastschrift oder ähnliche Verfügungen übertragbar sind, und zwar beides ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühr.

Zu Sichteinlagen gehören:

- Einlagen auf Konten bei deutschen und ausländischen Kreditinstituten (Giro- und Tagesgeldkonten)
- Einlagen auf Konten bei der Bundesbank und/oder der Europäischen Zentralbank

Eine Saldierung mit negativen Kontoständen ist **nicht** zulässig.

Zu den „Sonstigen Einlagen“ (in Landes- oder Fremdwährung) gehören solche Einlagen, bei denen es sich nicht um übertragbare Sichteinlagen handelt. Sie können nicht jederzeit als Zahlungsmittel verwendet werden, und es ist nicht ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühren möglich, ihre Umwandlung in Bargeld zu verlangen oder sie auf Dritte zu übertragen.

Zu den sonstigen Einlagen gehören unter anderem:

- Termineinlagen, Termingelder
- Spareinlagen, Sparbücher, Sparbriefe oder Einlagenzertifikate
- Einlagen, die auf besonderem Sparvertrag oder Ratensparvertrag beruhen
- Von Bausparkassen, Kreditgenossenschaften und Ähnlichen ausgegebene Einlagenpapiere, die rechtlich oder faktisch jederzeit oder relativ kurzfristig kündbar sind

- (Geleistete) kurzfristige Rückkaufvereinbarungen (z. B. Reverse Repos), bei denen es sich um Verbindlichkeiten von Kreditinstituten handelt
- (Geleistete) rückzahlbare Einschusszahlungen im Zusammenhang mit derivativen Finanzinstrumenten (Barsicherheiten), bei denen es sich um Verbindlichkeiten von Kreditinstituten handelt
- Versorgungsrücklagen bei einer Versorgungskasse, ohne die Versorgungsrücklagen nach § 14a BBesG

3 Geldmarktpapiere

Kurzfristige Wertpapiere, deren Ursprungslaufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, z. B.:

- Unverzinsliche Schatzanweisungen
- Commercial Papers

Wertpapiere garantieren ihrem Inhaber ein festes oder vertraglich festgelegtes variables regelmäßiges Geldeinkommen in Form von Zahlungen auf Kupons (Zinsen) und/oder in Form von Zahlung eines bestimmten Festbetrags sowie in der Regel das Recht auf Rückzahlung des überlassenen Kapitalbetrags (Tilgung).

4 Bund

Kernhaushalt des Bundes. Sondervermögen des Bundes sind unter „Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen“ (siehe 9) bzw. „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ (siehe 10) einzuordnen.

5 Länder

Kernhaushalte der Länder einschließlich der Stadtstaaten. Sondervermögen der Länder sind unter „Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen“ (siehe 9) bzw. „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ (siehe 10) einzuordnen.

6 Gemeinden/Gemeindeverbände

Gemeinden (kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden), Gemeindeverbände (Ämter, Samtgemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise) und Bezirksverbände (Bezirke, Landeswohlfahrtsverbände, Landschaftsverbände).

7 Zweckverbände und dergleichen

Verbände und sonstige Organisationen in öffentlich-rechtlicher Form, die kommunale Aufgaben erfüllen und mindestens eine Gemeinde oder einen Gemeindeverband zum Mitglied haben.

Hierzu gehören:

- Zweckverbände nach den Zweckverbandsgesetzen, ausgenommen Sparkassenverbände
- Sondergesetzliche Verbände, z. B. Schulverbände gemäß den Schulgesetzen der Länder
- Nachbarschaftsverbände
- Wasserwirtschaftliche Verbände und Bodenverbände
- Regionalverbände

noch: Zweckverbände und dergleichen

- Regionale Planungsverbände und Planungsverbände nach dem Bundesbaugesetz
- Verwaltungsgemeinschaften in Bayern
- Gemeindeverwaltungs-, Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsverbände
- Grenzüberschreitende Zweckverbände mit Sitz in Deutschland
- Sonstige Verbände und Organisationen mit kommunaler Aufgabenerfüllung

8 Gesetzliche Sozialversicherung

Träger der gesetzlichen:

- Krankenversicherung
- Pflegeversicherung
- Unfallversicherung, gewerbliche Berufsgenossenschaft
- Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten
- Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit)
- Landwirtschaftliche Krankenkasse

Kommunale Versorgungskassen und -verbände, Pflegekassen, Berufsgenossenschaften und Alterskassen sowie Träger der öffentlichen Zusatzversorgung sind unter „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ (siehe 10) einzuordnen.

9 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen

Zahlungsbeziehungen mit öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sondervermögen/-rechnung oder in rechtlich selbstständiger Form, bei denen die **eigene** Berichtseinheit Mitglied, Träger oder unmittelbarer bzw. mittelbarer Anteilseigner ist und insgesamt mehr als 50 % der Anteile bzw. der Stimmrechte besitzt.

Öffentliche Unternehmen im Sinne dieser Abgrenzung:

- Eigene Betriebe
- Sondervermögen mit unternehmerischer Aufgabenstellung und eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung
- Unternehmen in der Rechtsform des öffentlichen Rechts
- Unternehmen des privaten Rechts (z. B. AG, GmbH), wenn sie öffentlich bestimmt sind, d. h. wenn die eigene Körperschaft überwiegend (mehr als 50 % am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding)), beteiligt ist

Öffentliche Einrichtungen im Sinne dieser Abgrenzung:

- Juristische Personen des öffentlichen Rechts, die keine Unternehmen sind
- Juristische Personen des privaten Rechts ohne unternehmerische Aufgabenstellung, wenn sie öffentlich bestimmt sind, d. h. wenn die eigene Körperschaft überwiegend, (mehr als 50 % am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding)) beteiligt ist
- Juristische Personen des privaten Rechts in den Formen von Stiftungen und Vereinen sowie Gesellschaften des privaten Rechts, bei denen die Körperschaft auf Grund der Satzung oder Ähnliches beherrschenden Einfluss ausübt

Dazu zählen auch Versorgungsfonds/Versorgungsrücklagen.

Nicht dazu zählen **Sparkassen und Landesbanken** sowie Einheiten, bei denen die Kommune 50 % oder weniger an Anteilen bzw. Stimmrechten besitzt und Unternehmensbestandteile mit Sitz im Ausland (ausländische Tochtergesellschaften).

10 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen

Zahlungsbeziehungen mit Sondervermögen des Bundes und der Länder, mit öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sondervermögen/-rechnung oder in rechtlich selbstständiger Form, bei denen **andere** öffentliche Körperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände) oder die Sozialversicherung Mitglied, Träger oder unmittelbare bzw. mittelbare Anteilseigner sind.

Öffentliche Unternehmen im Sinne dieser Abgrenzung:

- Eigene Betriebe des Bundes und der Länder im Sinne des § 26 BHO/LHO
- Sondervermögen mit unternehmerischer Aufgabenstellung und eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung
- Unternehmen in der Rechtsform einer juristischen Person des öffentlichen Rechts
- Unternehmen des privaten Rechts (z. B. AG, GmbH), wenn Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände und Sozialversicherung überwiegend (mehr als 50 % am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding)), beteiligt sind

Öffentliche Einrichtungen im Sinne dieser Abgrenzung:

- Juristische Personen des öffentlichen Rechts, die keine Unternehmen sind
- Juristische Personen des privaten Rechts ohne unternehmerische Aufgabenstellung, wenn Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände und Sozialversicherung überwiegend (mehr als 50 % am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding)), beteiligt sind
- Juristische Personen des privaten Rechts in der Form von Stiftungen und Vereinen sowie Gesellschaften des privaten Rechts, bei denen die öffentliche Hand auf Grund der Satzung oder Ähnliches beherrschenden Einfluss ausübt

Dazu zählen auch kommunale Versorgungskassen- und verbände.

Nicht dazu zählen Einheiten, bei denen öffentliche Körperschaften oder die Sozialversicherung 50 % oder weniger an Anteilen bzw. Stimmrechten besitzen sowie Sparkassen, Landesbanken, Wirtschafts- und Berufsvertretungen und Kirchen.

11 Kreditinstitute

Kreditinstitute sind alle Institutionen im In- und Ausland, die finanzielle Mittlertätigkeiten ausüben und deren Geschäftstätigkeit darin besteht, Einlagen und Ähnliches von juristischen und natürlichen Personen aufzunehmen, Kredite zu gewähren oder in Wertpapiere zu investieren.

Zu den Kreditinstituten zählen insbesondere:

- Sparkassen und Landesbanken
- Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
- Banken mit Sonderaufgaben (z. B. LfA Förderbank Bayern, NRW.BANK, Investitionsbank Schleswig-Holstein, Sächsische Aufbaubank – Förderbank –)
- Geschäftsbanken und Universalbanken
- Genossenschaftsbanken und Kreditgenossenschaften

noch: Kreditinstitute

- Spezialbanken (z. B. Merchant Banks, Emissionshäuser, Privatbanken)
- Bausparkassen
- Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtungen

Nicht zu den Kreditinstituten zählen Börsen, Zentrale Gegenparteien (Central Counterparts) sowie sonstige Finanzintermediäre.

Ein Verzeichnis der deutschen Kreditinstitute ist über die Internetseiten der Deutschen Bundesbank einzusehen: Bundesbank – Aufgaben und Organisation – Rechtliche Grundlagen – Bankenaufsichtliche Regelungen und Verzeichnisse.

12 Sonstiger inländischer Bereich

Alle inländischen Unternehmen, die nicht öffentliche Unternehmen oder Kreditinstitute sind.

Dazu zählen auch:

- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften
- Rechtsfähige Vereine, Stiftungen
- Nichtrechtsfähige Vereine und sonstige nichtrechtsfähige Personengemeinschaften

Eigene Beteiligungen, Beteiligungen anderer Gebietskörperschaften und/oder Beteiligungen der Sozialversicherung, deren Anteile bzw. Stimmrechte 50 % oder weniger betragen, sind hier auch einzubeziehen.

Natürliche und juristische Personen, die den bisher benannten Bereichen nicht zugeordnet wurden, insbesondere Organisationen ohne Erwerbscharakter (einschließlich deren Anstalten und Einrichtungen) in öffentlich-rechtlicher (Körperschaften, Anstalten, Stiftungen des öffentlichen Rechts) oder privatrechtlicher (eingetragene Vereine, privatrechtliche Stiftungen, BGB-Gesellschaften) Rechtsform, soweit diese nicht als Unternehmen oder Teil eines Unternehmens zu betrachten sind.

Hierzu gehören

- Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen
- Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege
- Organisationen in den Bereichen Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Sport- und Jugendpflege
- Arbeitgeberverbände und Berufsorganisationen
- Wirtschaftsverbände und öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen
- Gewerkschaften
- Politische Parteien

13 Sonstiger ausländischer Bereich

Natürliche und juristische Personen des Auslandes, soweit sie nicht zu den „Kreditinstituten“ (siehe 11) zählen, sind unter anderem auch:

- Europäische Gemeinden
- Internationale Organisationen, Einrichtungen der Europäischen Union
- Unternehmensbestandteile mit Sitz im Ausland (ausländische Tochtergesellschaften)

14 Kapitalmarktpapiere

Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren Ursprungslaufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt.

Hierzu zählen z. B.:

- Inhaberschuldverschreibungen/Anleihen (einschließlich Null-Coupon-Anleihen)
- Obligationen
- Bund-Länder-Anleihen: falls keine Aufteilung der einzelnen Emissionsanteile auf „Bund“ und „Land“ möglich ist, sind diese dem Mehrheitsprinzip (meist Land) zuzuordnen.
- Durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere
- Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen begeben werden

Wertpapiere garantieren ihrem Inhaber ein festes oder vertraglich festgelegtes variables regelmäßiges Geldeinkommen in Form von Zahlungen auf Kupons (Zinsen) und/oder in Form von Zahlung eines bestimmten Festbetrags sowie in der Regel das Recht auf Rückzahlung des überlassenen Kapitalbetrags (Tilgung).

15 Finanzderivate

Finanzinstrumente, die aus anderen Finanzprodukten abgeleitet sind, soweit sie einen Marktwert besitzen. Finanzderivate werden auch als sekundäre Finanzinstrumente oder als Absicherungsinstrumente (Hedging) bezeichnet, da sie häufig der Risikominderung dienen, z. B.:

- Zinsswaps
- Forward Rate Agreements

Die Bewertung erfolgt netto nach Saldierung der positiven mit den negativen Finanzderivaten, auch **negative Werte sind einzutragen**.

Nicht zu den Finanzderivaten wird das dem Geschäft zugrunde liegende Finanzprodukt gerechnet.

16 Ausleihungen

Ausleihungen entstehen, wenn Gläubiger Mittel an Schuldner entweder direkt oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers gewähren und dies entweder in einem nicht begebaren Titel oder gar nicht verbrieft ist (vergebene Kredite). Sie sind insbesondere dadurch gekennzeichnet, dass sie eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber dem Gläubiger sind, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss. Unerheblich ist, ob für die Auszahlungssumme Zinsen anfallen oder nicht.

Die Ausleihungen sind nach der **Ursprungslaufzeit** zu unterteilen und in der Höhe der Restschuld anzugeben. Abweichend zu den Standards staatlicher Doppik (VKR) sind die Ausleihungen nicht abzuzinsen.

Zu den Ausleihungen gehören auch:

- (Geleistete) rückzahlbare Einschusszahlungen im Zusammenhang mit Finanzderivaten (Barsicherheiten), deren Schuldner keine Kreditinstitute sind
- Forderungen aus Finanzierungsleasing und Teilzahlungskauf
- Kredite, die als Sicherheit für die Erfüllung bestimmter Verpflichtungen ausgezahlt werden
- Stille Beteiligungen; stille Beteiligungen mit Verlustpartizipation oder stille Beteiligungen an Kreditinstituten, die nach Basel III beziehungsweise der EU-Richtlinie über Eigenkapitalanforderungen (Capital Requirements Directive IV) zum harten Kernkapital gezählt werden, sind dagegen unter „Anteilsrechte“ (siehe 19) auszuweisen

noch: Ausleihungen

- Leistungen an natürliche Personen, die als Darlehen gewährt werden (z. B. Arbeitgeberdarlehen, Wohnbaudarlehen, Sozialdarlehen)
- Gelder, die einer anderen Einheit zur Vermeidung von notwendigen Kreditaufnahmen oder zur Erzielung besserer Konditionen bei Geldanlagen zur Verfügung gestellt wurden (Cash-Pooling)
- Gelder, die von Einheitskassen (z. B. Landeshauptkassen/Amtskassen) verwaltet werden
- Schuldscheindarlehen

Zu den Ausleihungen gehören **nicht**:

- Sonstige Forderungen, einschließlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus geleisteten Anzahlungen
- BAföG-Zahlungen; diese werden später zentral vom Statistischen Bundesamt zugefügt

17 Cash-Pooling

Hierunter fallen insbesondere alle geleisteten Zahlungen an eine andere verbundene Einheit, um Gelder günstiger anlegen zu lassen oder um eine externe Kreditaufnahme der Einheit, an die die Zahlungen geleistet werden, zu vermeiden.

Hierzu zählen auch die Gelder einer Gemeinde, die im Rahmen einer Einheits- oder Amtskasse an den zugehörigen Gemeindeverband abgeführt werden bzw. die eines Gemeindeverbandes, die für eine zugehörige Gemeinde ausgelegt worden sind.

Forderungen gegenüber Tochtergesellschaften aus Gewinnabführungsverträgen u. Ä. sind hierunter nicht zu erfassen. Solche Forderungen sind in der Finanzvermögenstatistik unter „Sonstige Forderungen“ (Position „übrige privat-rechtliche Forderungen“) zu erfassen.

Erhaltene Kassenkredite im Rahmen von Cash-Pooling/ Einheitskasse/Amtskasse bzw. von einer Einheits-/Amtskasse sind entsprechend in der Schuldenstatistik auszuweisen.

18 Notleidende Kredite

Ein Kredit wird als notleidend bezeichnet, wenn

- für Zins- oder Tilgungszahlungen der Fälligkeitstermin seit mindestens 90 Tagen verstrichen ist,
- Zinszahlungen, die seit mindestens 90 Tagen fällig sind, aufgrund einer Vereinbarung kapitalisiert, refinanziert oder verschoben wurden, oder
- Zahlungen seit weniger als 90 Tagen überfällig sind, jedoch andere gute Gründe (z. B. der Konkursantrag eines Schuldners) bezweifeln lassen, dass die Zahlungen vollständig geleistet werden.

19 Anteilsrechte

Forderungen, durch die Eigentumsrechte an Unternehmen und Einrichtungen verbrieft sind. Mit diesen finanziellen Aktiva ist in der Regel ein Anspruch auf einen Anteil am Gewinn und am Eigenkapital im Falle der Liquidation verbunden.

Mittelbare Beteiligungen und Beteiligungen an Stiftungen sind nicht einzubeziehen.

20 Börsennotierte Aktien

Aktien sind grundsätzlich begebare Wertpapiere, in denen Beteiligungen am Kapitalmarkt von Aktiengesellschaften verbrieft sind. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren

Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird.

Die börsennotierten Aktien umfassen

- von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien.
- von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine.
- von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien:
 - Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibungen, die
 - nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind,
 - ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren (Anteil am Kapital und dessen Ertrag und Stimmrecht in der Hauptversammlung usw.),
 - Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben und
 - Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht.

Die Bewertung erfolgt zum Marktwert.

Ausnahmen, Besonderheiten

Zu den Aktien zählen nicht:

- Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten
- In Aktien konvertierbare Wandelschuldverschreibungen. Diese werden bis zum Zeitpunkt der Umwandlung unter „Geldmarktpapiere“ (siehe 3) oder „Kapitalmarktpapiere“ (siehe 14) nachgewiesen

Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgeben werden. Das Gleiche gilt für den Aktiensplit (vgl. „Nichtbörsennotierte Aktien“, siehe 22).

21 Sonstige öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen/Private Unternehmen

Eintragungen der Berichtsstelle sind für direkte Beteiligungen an sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen beziehungsweise privaten Unternehmen vorzunehmen, wenn die einzelne Beteiligung mindestens 250 Millionen Euro beträgt. Hierbei sind die Beteiligungen an den Extrahaushalten **nicht** einzubeziehen.

Zu den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zählen **hier** unter anderem auch die Landesbanken und die Landesförderbanken.

22 Nichtbörsennotierte Aktien

Nichtbörsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs nicht notiert wird (vgl. „Börsennotierte Aktien“, siehe 20).

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

23 Extrahaushalte

Hier sind nur die Anteile an Extrahaushalten einzutragen. (Die Liste der Extrahaushalte ist zu finden unter: Destatis – Zahlen & Fakten – Gesellschaft & Staat – Öffentliche Finanzen & Steuern – Öffentliche Finanzen – Methoden – Erläuterungen zur Statistik – Methodenpapiere – Register „Liste der Extrahaushalte“)

24 Sonstige Anteilsrechte

Alle sonstigen Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, **ohne Sparkassen**.

Zu den sonstigen Anteilsrechten zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen:

- Geschäftsanteile an Gesellschaften, bei denen für den öffentlichen Haushalt eine beschränkte Haftung besteht
- Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitalanlagen in Einrichtungen
- Stille Beteiligungen mit Verlustpartizipation oder stille Beteiligungen an Kreditinstituten, die nach Basel III beziehungsweise der EU-Richtlinie über Eigenkapitalanforderungen (Capital Requirements Directive IV) zum harten Kernkapital gezählt werden

Für die Bewertung ist das im Jahresabschluss nachgewiesene Eigenkapital (nach § 266 Absatz 3 HGB) (ggf. Vorjahreswerte) heranzuziehen, dieses ist mit der Beteiligungsquote zu multiplizieren. Bei einem negativen Eigenkapital sind hier auch negative Werte zulässig. Nur für Beteiligungen an kameral buchenden Einheiten, für die kein Eigenkapital ermittelbar ist, kann ausnahmsweise unter dem Code „A4129“ die Höhe des „eingebrachten“ Nenn- bzw. Nominalkapitals als Basiswert für eine Hochrechnung durch die statistischen Ämter gemeldet werden.

Soweit bei einer Beteiligung an einer Einrichtung (z. B. Städtetag, Landkreistag, Gemeinde- und Städtebund) eine Finanzierung über Beiträge oder Umlagen erfolgt, sind diese nicht als sonstige Anteilsrechte zu berücksichtigen. Beteiligungen an umlagefinanzierten Zweckverbänden sind dagegen einzubeziehen. Bei einer Beteiligung an einem Wirtschaftsunternehmen (z. B. GmbH) ist der jeweilige Wert in voller Höhe (bei 100-prozentiger Beteiligung) bzw. anteilmäßig je Beteiligungsquote unter dem Code „A4029“ zu melden.

Auch Anteile von Genossenschaften und Volksbanken sind mit ihrem Nennwert unter dem Code „A4029“ anzugeben.

25 Investmentzertifikate

Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als **Investmentfonds**, Investmenttrust oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt.

Die Anteile können börsennotiert oder nichtbörsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht.

Diese Eigenmittel werden anhand der **Marktpreise** ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.

26 Sonstige Forderungen (Ansprüche)

Sonstige Forderungen entstehen grundsätzlich infolge eines zeitlichen Abstands zwischen einer Transaktion und der hierfür erforderlichen Zahlung. Dies umfasst sowohl Ansprüche der Berichtseinheit auf Zahlungen aus öffentlich-rechtlichen oder privat-rechtlichen Schuldverhältnissen als auch Ansprüche auf noch ausstehende Warenlieferungen oder zu erbringende Dienstleistungen aus geleisteten Anzahlungen der Berichtseinheit.

Sie sind brutto (einschließlich der jeweiligen Länder- bzw. Gemeindeanteile) zu erfassen.

Nur die zum Stichtag offenen Forderungen (nicht die Gesamtforderungen) sind zu erfassen.

Stundungen sowie befristet niedergeschlagene Forderungen sind einzubeziehen, unbefristet niedergeschlagene Forderungen sowie nicht einbringbare Forderungen werden nicht nachgewiesen.

Genannte Gruppierungs-Nummern sind lediglich eine Hilfestellung und keine abschließende Aufzählung.

27 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen resultieren aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen, Steuern und steuerähnlichen Abgaben.

28 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen

Forderungen, die durch die Gewährung von Zahlungsfristen auf Dienstleistungen der öffentlichen Haushalte entstehen.

Hierzu zählen:

- Verwaltungsgebühren
- Benutzungsgebühren

(Bund/Länder: Gruppierungs-Nummer: 111, 341)

(Kommunen: Gruppierungs-Nummer: 10, 11, 35)

29 Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen

Forderungen, die durch einen zeitlichen Abstand zwischen Verteilungstransaktion und den entsprechenden Zahlungen entstehen und in den Forderungen aus Dienstleistungen nicht enthalten sind.

Das gilt beispielsweise für:

- Steuern (nicht für Kernhaushalte des Bundes und der Länder)
- Sozialbeiträge
- Forderungen der Krankenkasse an den Gesundheitsfonds
- Löhne und Gehälter

(Bund/Länder: Gruppierungs-Nummer: 0, 112, 119, 21–23, 27, 29, 33) (Kommunen: Gruppierungs-Nummer: 0, 12, 159, 160–164, 170–174, 191–193, 22, 230–234, 241–247, 251–257, 260, 261, 263, 265, 360–364)

30 Privatrechtliche Forderungen

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem Anderen auf Grund eines Schuldverhältnisses eine Zahlung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift.

31 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen

Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen, die durch die Gewährung von Zahlungsfristen auf Leistungen des öffentlichen Haushaltes entstehen:

- Forderungen aus noch ausstehenden Zahlungen Dritter für durch die Berichtseinheit gelieferten Waren oder erbrachte Dienstleistungen (sofern ihnen kein Kreditvertrag zugrunde liegt), dies schließt insbesondere „Zahlung auf Ziel“ (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) mit ein
- Forderungen aus geleisteten Anzahlungen der Berichtseinheit für noch nicht (gänzlich) gelieferte Waren oder erbrachte Dienstleistungen Dritter (sofern ihnen kein Kreditvertrag zugrunde liegt)
- Aufgelaufene Gebäudemieten

(Bund/Länder: Gruppierungs-Nummer: 124 (Mieten), 125, 13)
(Kommunen: Gruppierungs-Nummer: 13, 14 (Mieten), 33, 34)

32 Übrige privatrechtliche Forderungen

Übrige privatrechtliche Forderungen, die durch einen zeitlichen Abstand zwischen Verteilungstransaktionen der entsprechenden Zahlungen entstehen.

Das gilt beispielsweise für:

- Pachten auf Land und Bodenschätze
- Dividenden
- Zinsen

BAföG-Forderungen sind nicht einzubeziehen.

Außerdem sind hier Forderungen gegenüber Tochtergesellschaften aus Gewinnabführungsverträgen u. Ä. zu erfassen.

(Bund/Länder: Gruppierungs-Nummer: 121–123, 124 (Pachten), 129, 14–16, 26, 28, 342, 346, 347)
(Kommunen: Gruppierungs-Nummer: 14 (Pachten), 150–158, 165–169, 175–178, 20, 21, 235–238, 262, 268, 365–368)

33 Schuldenerlasse

Als Schuldenerlass wird eine vertragliche Vereinbarung zwischen Gläubiger und Schuldner bezeichnet, bei der der Gläubiger auf die teilweise oder vollständige Rückzahlung seiner gegenüber dem Schuldner bestehenden Forderungen (Wertpapierforderungen, Kreditforderungen etc.) verzichtet. Hierzu gehören beispielsweise auch Schuldenerlasse, die auf zwischenstaatlicher Ebene (z. B. Pariser Club) vereinbart werden, oder der Erlass von Beitragsforderungen (z. B. Sozialbeiträge).

Erlassene Steuerforderungen sind **nicht** einzubeziehen.

Werden bestehende Forderungen einseitig, d. h. ohne Vorliegen einer vertraglichen Vereinbarung mit dem jeweiligen Schuldner, vollständig oder teilweise vom Gläubiger abgeschrieben, sind die damit in Zusammenhang stehenden Beträge **nicht** als Schuldenerlasse zu melden.